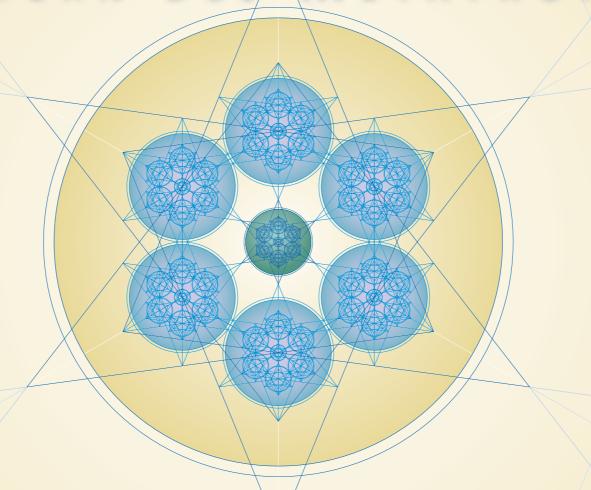
entdecken

· 1 •

STERN DES METATRON



Das Potential der Goldenen Proportion entdecken und erforschen

Andreas OttigerAmmann
Bewusstseinstrotter, Forscher, Gestalter, Gartenpfleger, Autor
anoae.org

Weitere Home-Präsentationen (H-P):

- forschen 1 Multidimensionale Blume des Lebens
- forschen 2 Würfel des Metatron
- entdecken 3 3D Blume des Lebens
- entdecken 4 Goldener Ursprung der dualen Kräfte

und weitere H-P siehe bei www.AnOAe.org

Ergänzende Information zur H-P sind im Buch Vom ewig beginnenden Ende, AnOA edition 2008 zu finden

AnOA edition Andreas OttigerAmmann Schweiz-Suisse-Svizzera-Switzerland www.AnOAe.org

Schöpferischer Hinweis

Die Home-Präsentation und ihr Inhalt sind frei verfügbar. Wer sich finanziell oder anderweitig an diesem Forschen und Entdecken beteiligen möchte, ist herzlich eingeladen es zu tun. Konto-Infos siehe bei www.anoae.org unter AnOA e.

Inhalt

Schöpferische Grundthese
Würfel des Metatron
Stern des Metatron
Im Stern des Metatron forschen
Der dreidimensionale Stern des Metatron
Ein dreidimensionaler Spiralstern
Anmerkung zur Schöpferischen Grundthese
Der einfache Weg
Literaturhinweise

aktivierte Seitenlinks

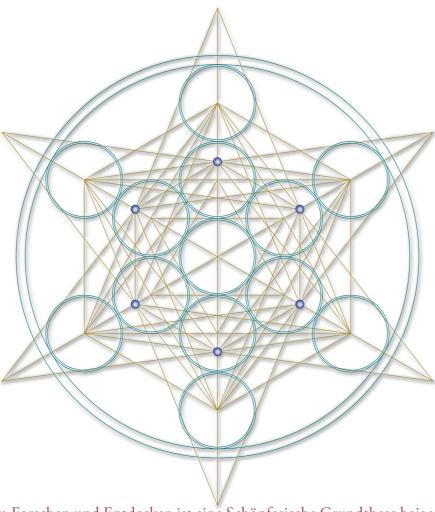
- ein Mausklick auf die Inhaltstitel führt dorthin
- ein Mausklick auf die Seitenzahlen führt zur Inhaltsübersicht zurück

Lektorat

Der Text und die Zeichnungen sind exakt so wie der Autor Sprache und Geometrie einzusetzen versteht.

1. Version: 27. 04. 2015

Technischer Hinweis Umschalten der PDF von der Normalansicht zur Vollbildansicht Kurzbefehle: Mac: cmd # + L PC: Strg + L

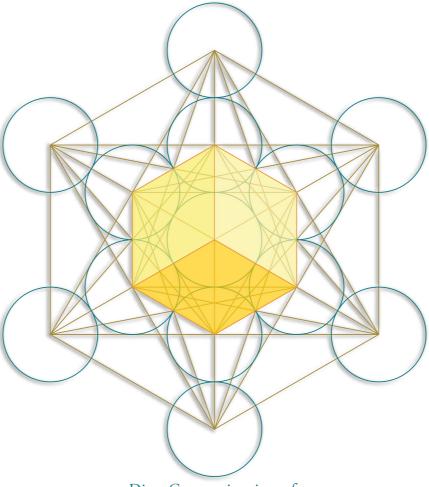


Diesem Forschen und Entdecken ist eine Schöpferische Grundthese beigegeben:

Jede geometrische Form (Punkt, Linie, Kreis, Spirale, Fläche, Körper, etc.) ist mit Bewusstsein (Innerer Absicht) erfüllt, das unser menschliches Bewusstsein um vieles übersteigt. Jede Form ist sich dem bewusst, was es ist und wie es wirkt. Dieses Bewusstsein ist so etwas wie «Intelligentes Design» (und weit mehr), welches die Wissenschaft heutzutage der Entstehung der Welt zu hinterlegen beginnt.

> Wird dies erkannt, wird Geometrie lesbar. Und Geometrie erzählt weit mehr, als es Worte je können ...

Das Mandala des menschlichen Potential



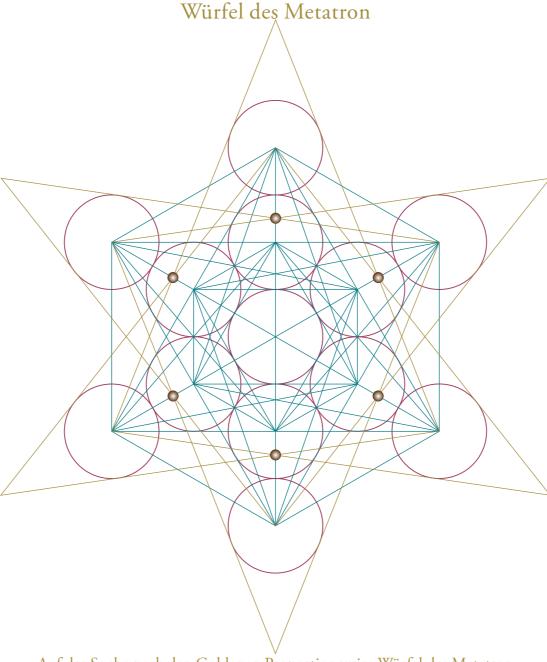
Diese Geometrie zeigt auf, welches geistige und spirituelle Potential der Mensch hier auf Erden zum Ausdruck bringen kann.

Jedoch: In seinen Strukturen sind die Goldenen Proportionen des Goldenen Schnittes nicht zu finden ...
Goldenen Proportionen sind das Fundament jeder schöpferischen Entfaltung,

und diese Informationen fehlen im Würfel des Metatron ...

Der Name Metatron bezieht sich auf eine Engelsgestalt und im Weiteren auf ein Idealbild des perfekten Menschen ¹.

Mehr zum Würfel des Metatron ist in der Home Präsentation: Würfel des Metatron zu finden. Siehe bei AnOAe.org/forschen 5



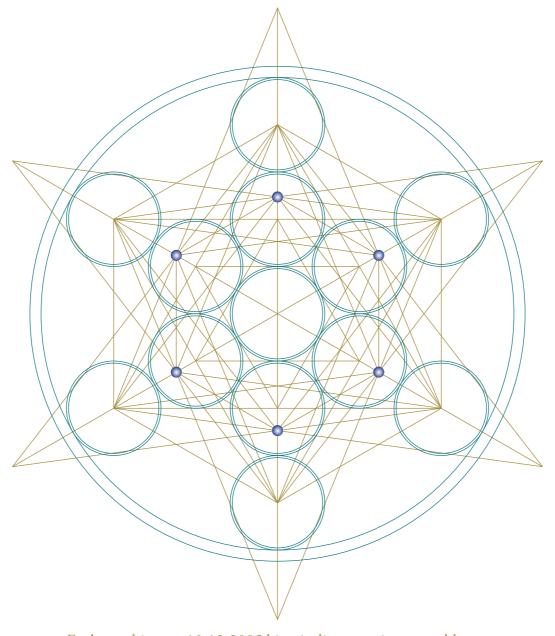
Auf der Suche nach den Goldenen Proportionen im Würfel des Metatron entdecken wir am 10.06.2002 diesen Stern.

Er teilt die Strecken, die von den Zentren der äusseren Kreise zum Zentrum des innersten Kreises führen, mit einen Faktor von 1:1.6 (braune Punkte) – also fast ein Phi-Verhältnis. Er zeigte uns, wie der Stern des Metatron ² aussehen könnte.

Der Goldene Schnitt (Phi) teilt eine Strecke im Verhältnis 1:1.6180339887...)

6

Stern des Metatron



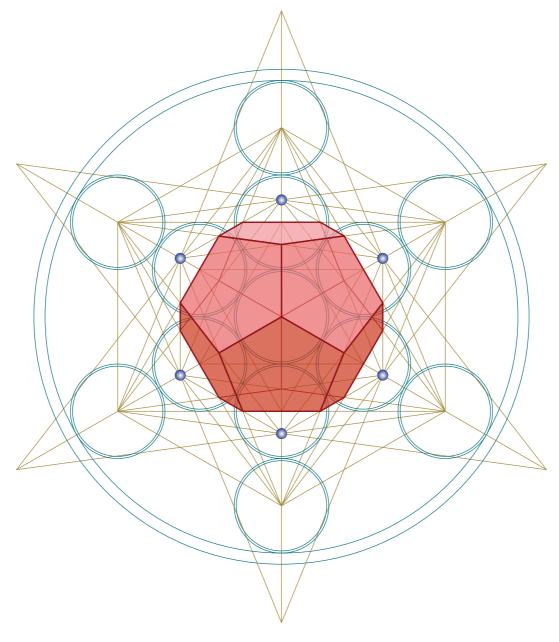
Es dauert bis zum 10.12.2005 bis wir diese erweiterten goldenen Strukturen finden. In ihnen zeigen sich die exakten Anhaltspunkte (blau), welche die Strecken, die von den Zentren der äusseren Kreise zum Zentrum des innersten Kreises führen, im Goldenen Verhältnis (Phi) teilt.

Diese goldenen Strukturen erzeugen die Anhaltspunkte für den Dodekaeder.

Der Weg zu dieser Entdeckung ist im Buch Vom ewig beginnenden Ende, ab Seite 117 beschrieben und gezeichnet.

7

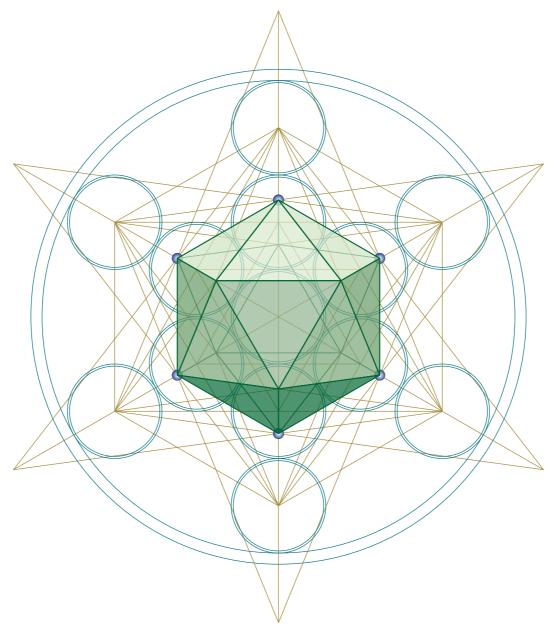
Stern des Metatron



Der (das) proportional stimmige Dodekaeder im Geflecht des Stern des Metatron

8

Stern des Metatron



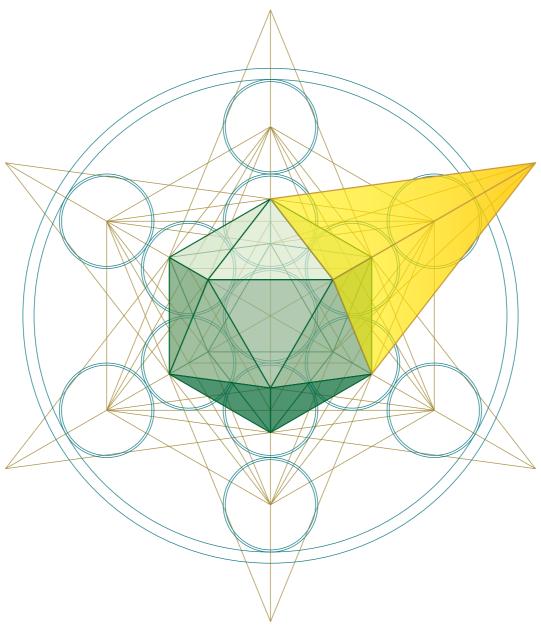
Der (das) proportional stimmige Ikosaeder im Geflecht des Stern des Metatron

Der Goldene Schnitt (Phi) teilt eine Strecke im Verhältnis 1:1.6180339887...)

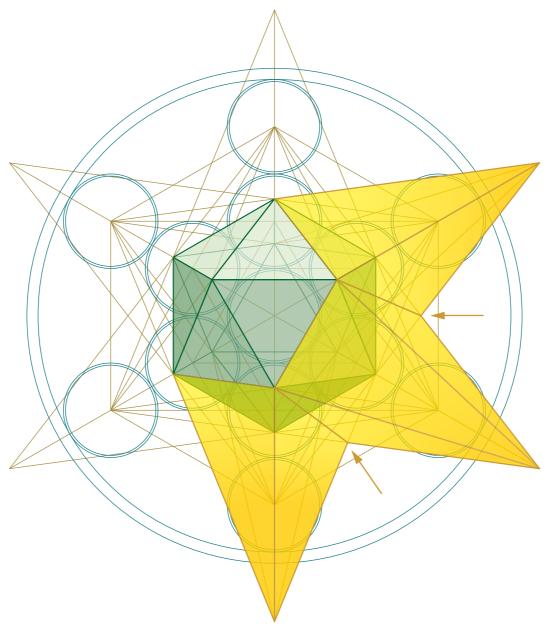
In diesem Geflecht zeigen sich Sternarme ...

9

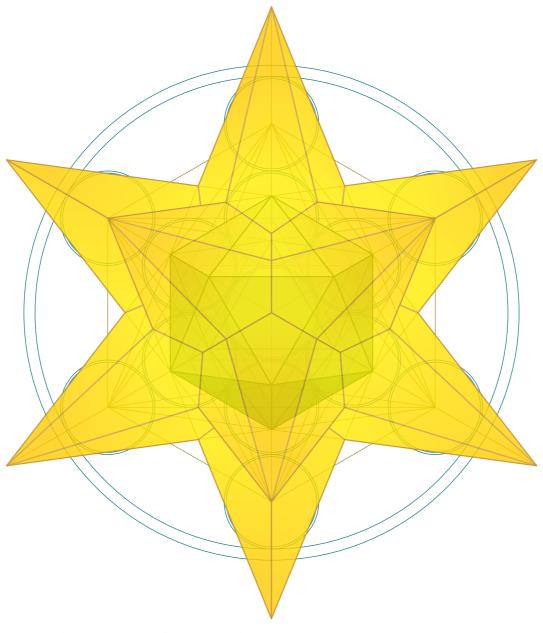
Stern des Metatron



Dies war das Erste was wir bereits im Juni 2002 sahen. Ist der Ikosaeder sichtbar, zeigen sich Linien, die, von je fünf Ikosaeder-Ecken aus, auf eine gemeinsame Spitze hinführen.



Drei Sternarme sind gezeichnet. Beim mittleren Sternarm ist schön zu sehen, wie sich die Sternarmkanten zum Ikosaeder hin gegenseitig kreuzen.

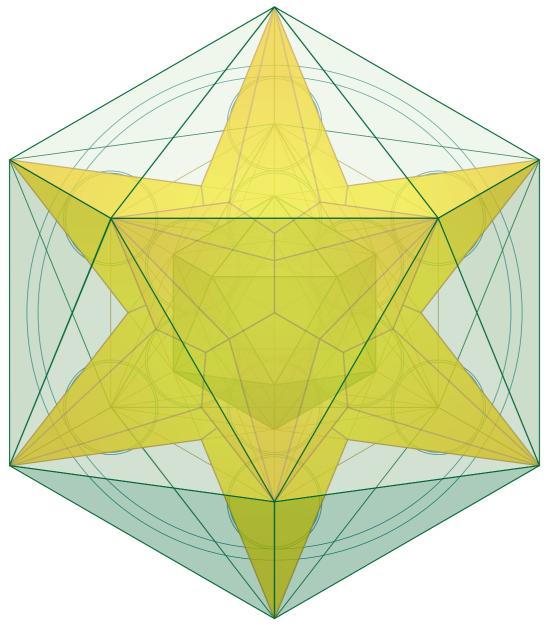


Als wir ihn das erste Mal aufgezeichnet haben - und seine Formen sichbar geworden sind, berührte diese Geometrie in aufhorchender Weise unser gesamtes Wesen. Hier zeigt sich «Neues».

Wir nannten ihn, den Stern des Metatron.

Ist diese Form der erste Hauch der Potentiale eines «erweiterten» Menschen? *

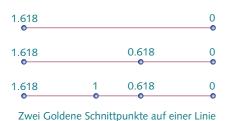
* In Anlehnung an den Würfel des Metatron, der auf die bisherigen Potentiale des Menschen hinweist.

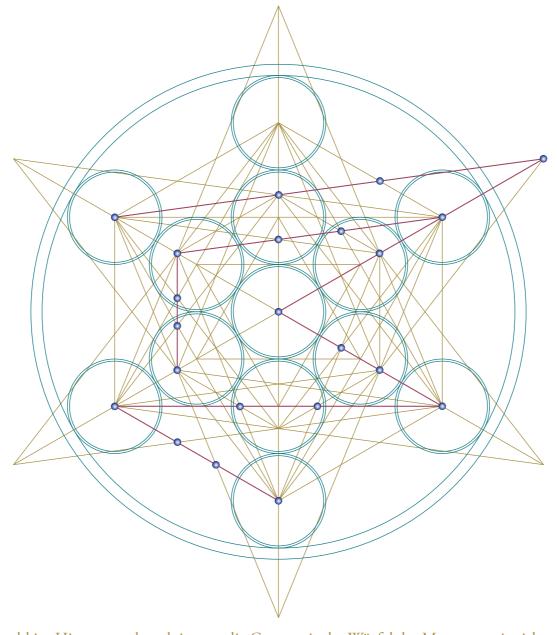


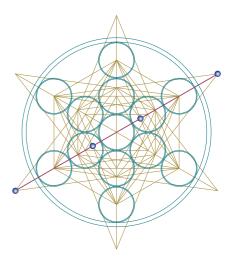
Innen im Kern ist ein Ikosaeder, der Stern des Metatron erweiteret den Raum, und aussen bilden die Spitzen wieder einen Ikosaeder. * Es ist eine identische Widerspiegelung von sich selbst. Ein Potential eines «erweiterten» Menschen?

* Normalerweise sind innen und aussen zwei verschiedene Körper. Siehe im Buch Vom ewig beginnenden Ende, Seite 110 bis 116 oder in der HP-Würfel des Metatron, Seite 35





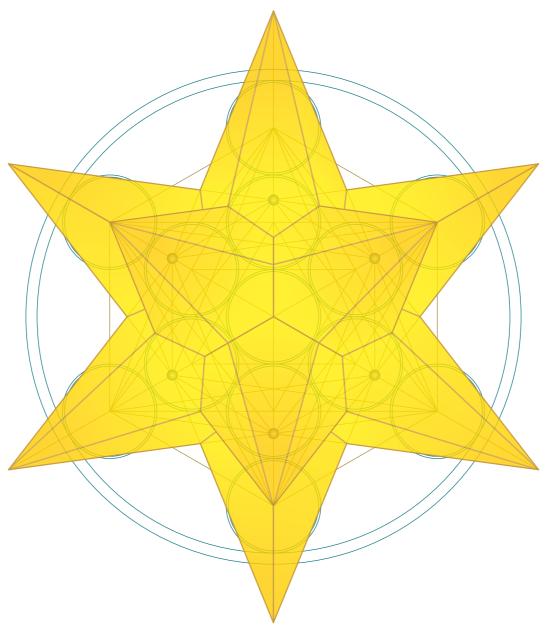




Obwohl im Hintergrund noch immer die Geometrie des Würfel des Metatron mitwirkt, sind durch den Stern des Metatron in all den Linien Goldene Proportionen entstanden. Einige Goldene Proportionen sind hervorgehoben.

14

Im Stern des Metatron forschen

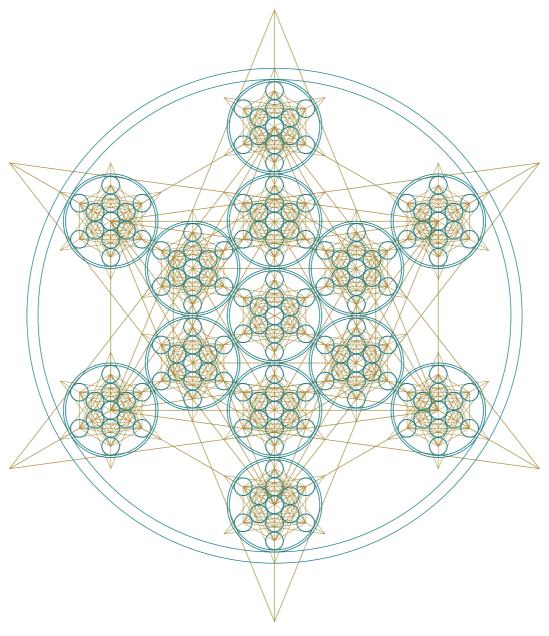


All das was wir jetzt erforschen werden, sind erweiterte Potentiale des Menschen ... Seit Jahrtausenden waren sie «verschüttet» ...

Je mehr wir diese erweiterten Potentiale wieder erkennen und empfinden, desto mehr werden sie uns (dem Menschen) wieder zugänglich. (Es sind «Goldene Potentiale».)

Die Ebene des Goldenen Schnittes (Phi = 1.6180339887...) ist sichtbar.

Im Stern des Metatron forschen

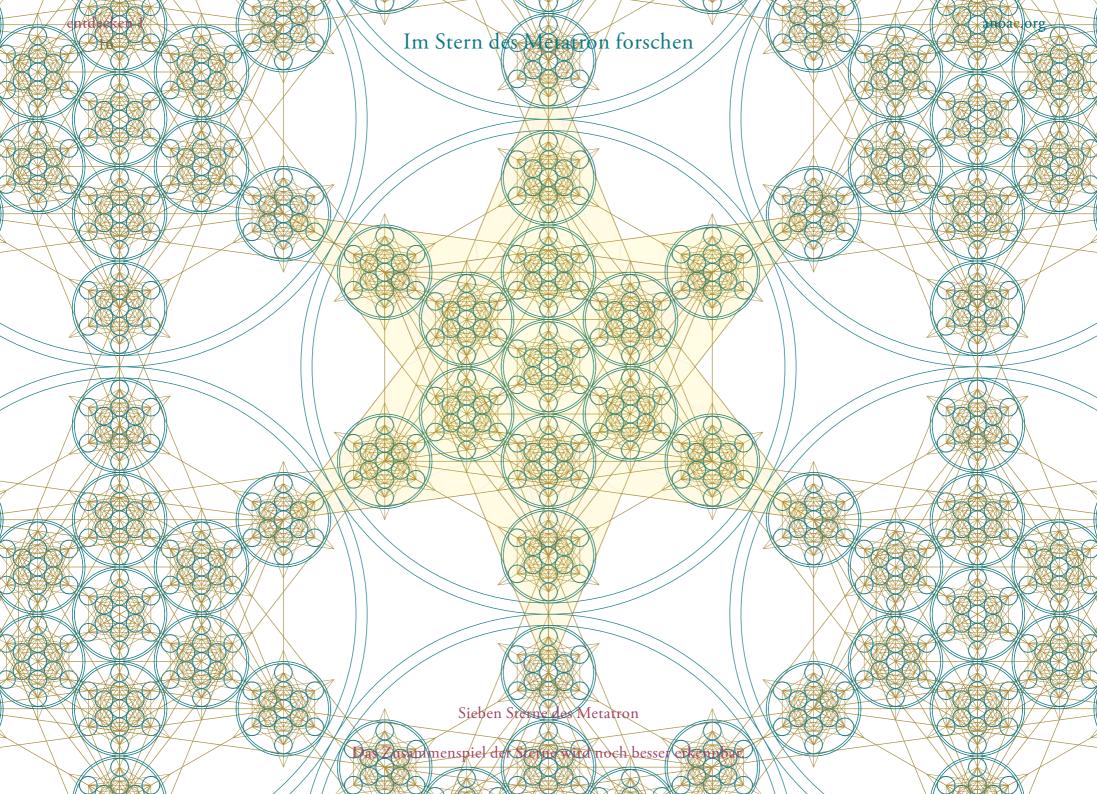


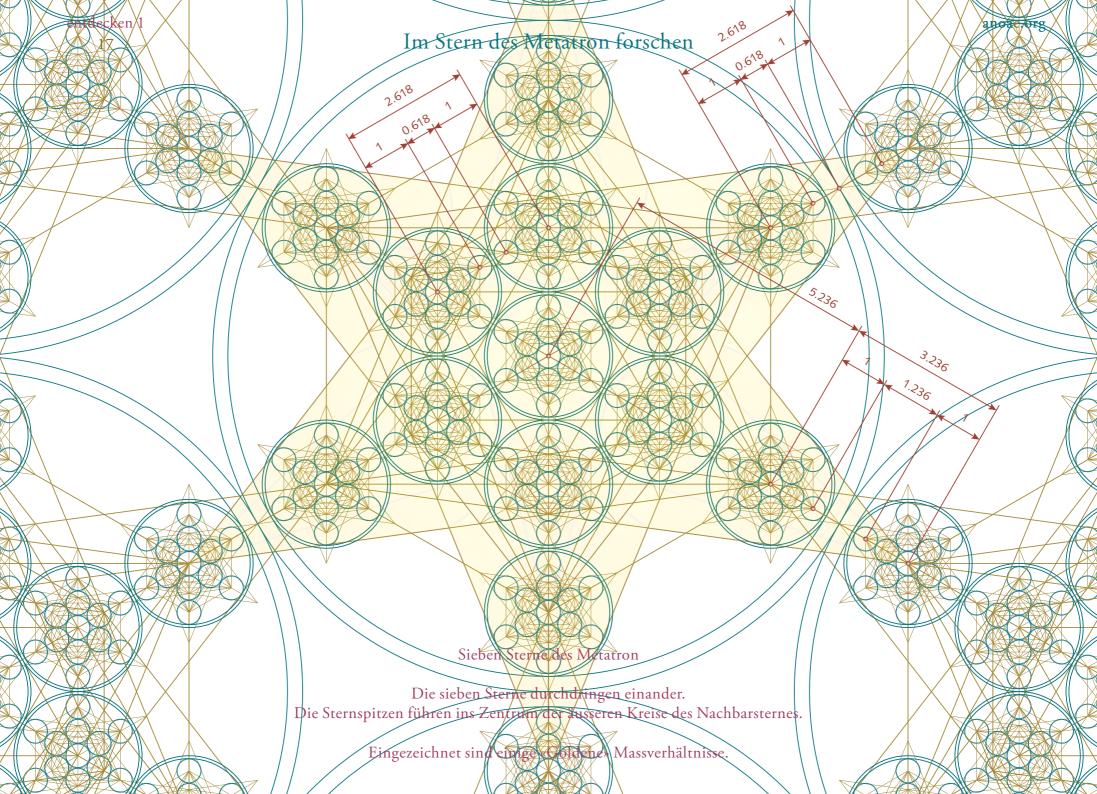
Stern des Metatron

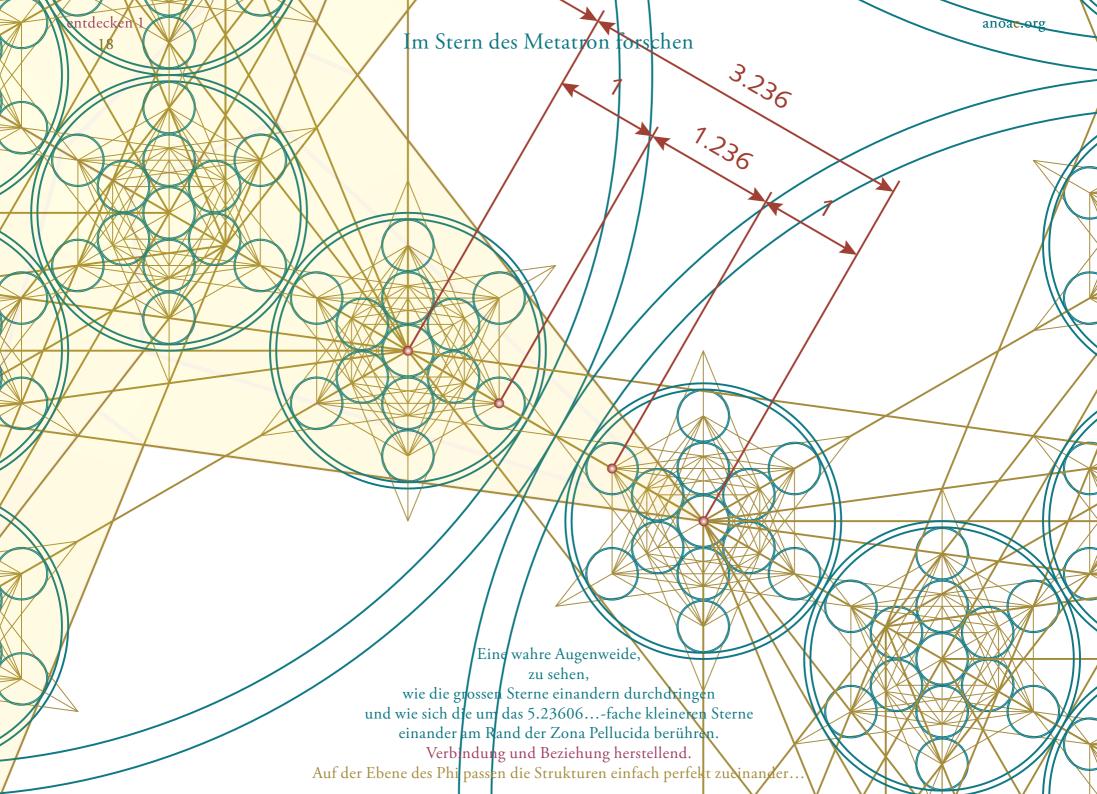
und in jedem der 13 kleineren Kreise ist ein um das 5.23606...-fache verkleinerter Stern des Metatron.

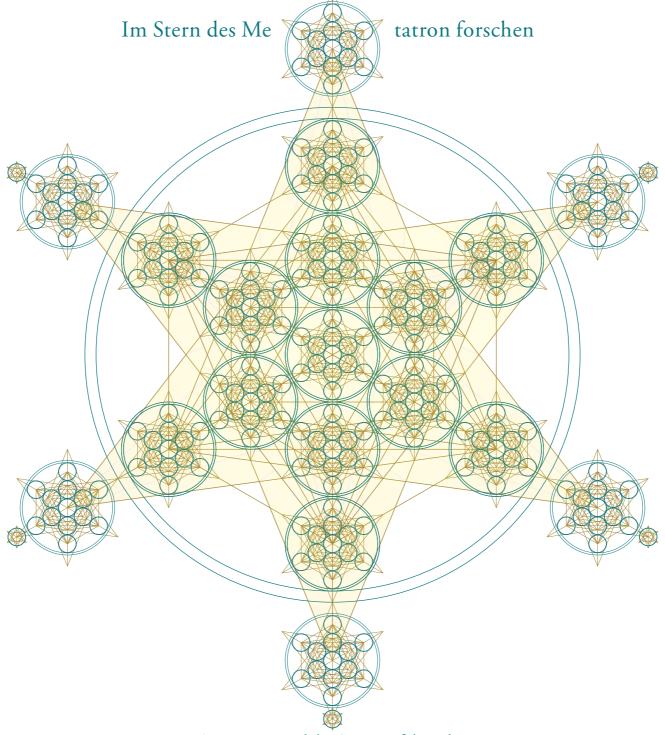
Neue verfeinerte Phi-Strukturen zeigen sich.

NB: Im Würfel des Metatron ist die Verkleinerung 5-fach. Siehe in der HP-Würfel des Metatron, Seite 53

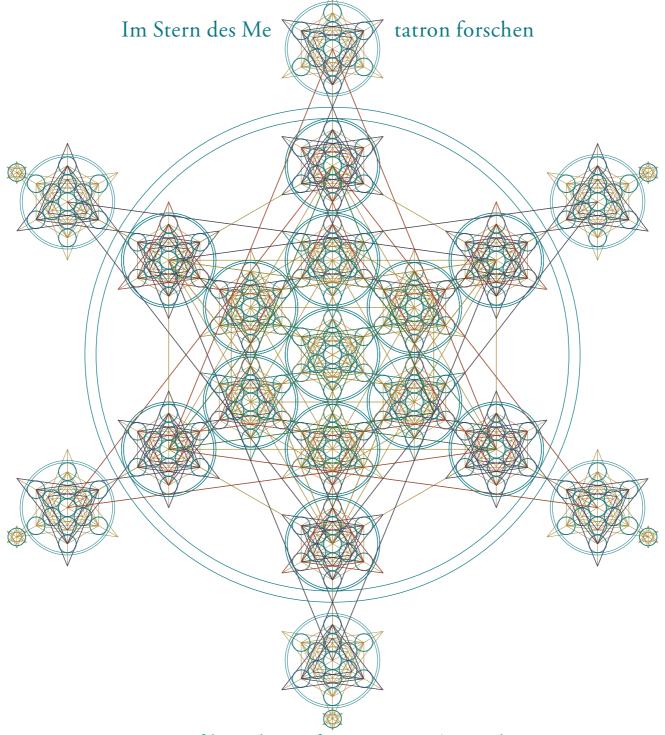




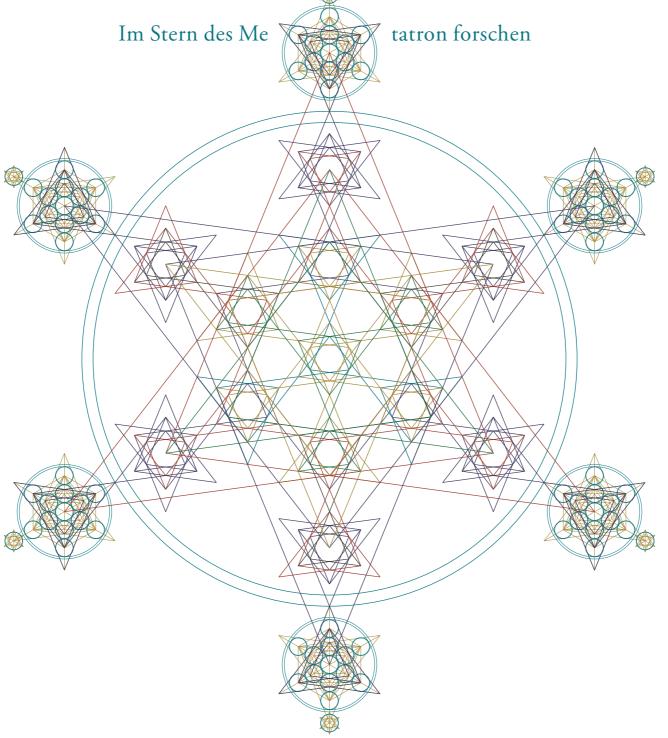




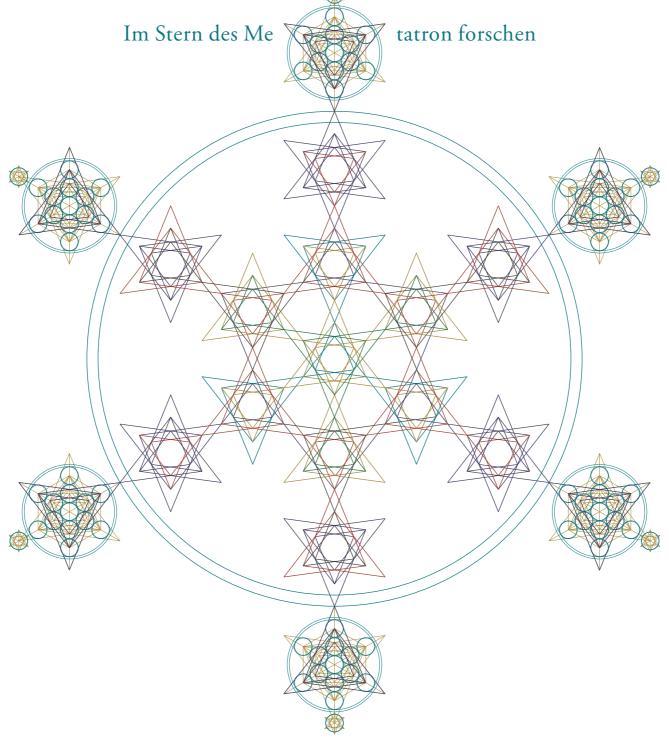
Das Zusammenspiel der Sterne auf drei Ebenen. Jede Ebene ist um das 5.23606...-fache kleiner oder grösser.



Ein perfekt angelegtes Informationssystem (Linien, die Zellen miteinander verbinden) wird hervorgehoben.



Ein perfekt angelegtes Informationssystem (Linien, die Zellen miteinander verbinden) wird hervorgehoben.



Ein perfekt angelegtes Informationssystem (Linien, die Zellen miteinander verbinden) wird hervorgehoben.

entdecken 1 23 Im Stern des Me tatron forschen

sich in drei verschiedene Ebenen einordnen. (Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind in der Zeichnung nur die vorderen Seitenkanten der Ikosaeder gezeichnet.)

Diese zwölf Ikosaeder lassen

Ebene A: Ab der Spitze des Stern des Metatron (A) lassen sich drei Ikosaeder (orange) abtragen, die zueinander um den Faktor Phi = 1.618... grösser oder kleiner sind.

Ebene B: Ab dem Aussenkreis der Zona Pellucida (B) lassen sich sechs Ikosaeder (blau) abtragen, die zueinander um den Faktor Phi = 1.618... grösser oder kleiner sind.

Ebene C: Ab dem Phi-Schnitt-

In diesem goldenen Informationssystem sind die Anhaltspunkte für 12 verschieden grosse Ikosaeder gegeben.

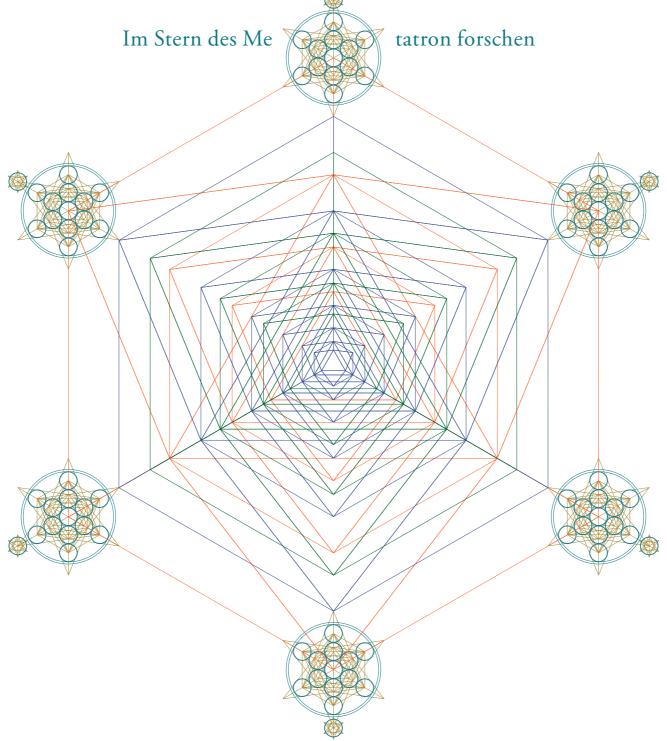
punkt im kleinen äusseren Kreis (C) lassen sich drei Ikosaeder (grün) abtragen, die zueinander um den Faktor Phi = 1.618... grösser oder kleiner sind.

Auch der Grössenunterschied zwischen den einzelnen Ebenen wird durch ein Phi-Verhältnis definiert. Zum Beispiel:

Die Ebene B ist um 2/Phi = 2/1.618 = 1.23606... kleiner als die Ebene A.

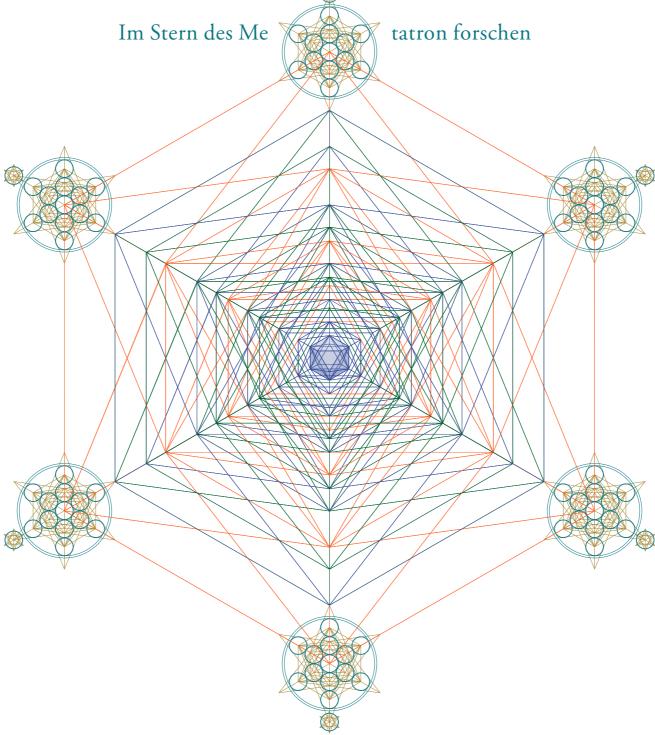
Die Ebene C ist um Phi/((1/ Phi2)+1) = 1.17082... kleiner als die Ebene B.

Dazu ist auf der Strecke AC die Strecke AB der Mayor und die Strecke BC der Minor.



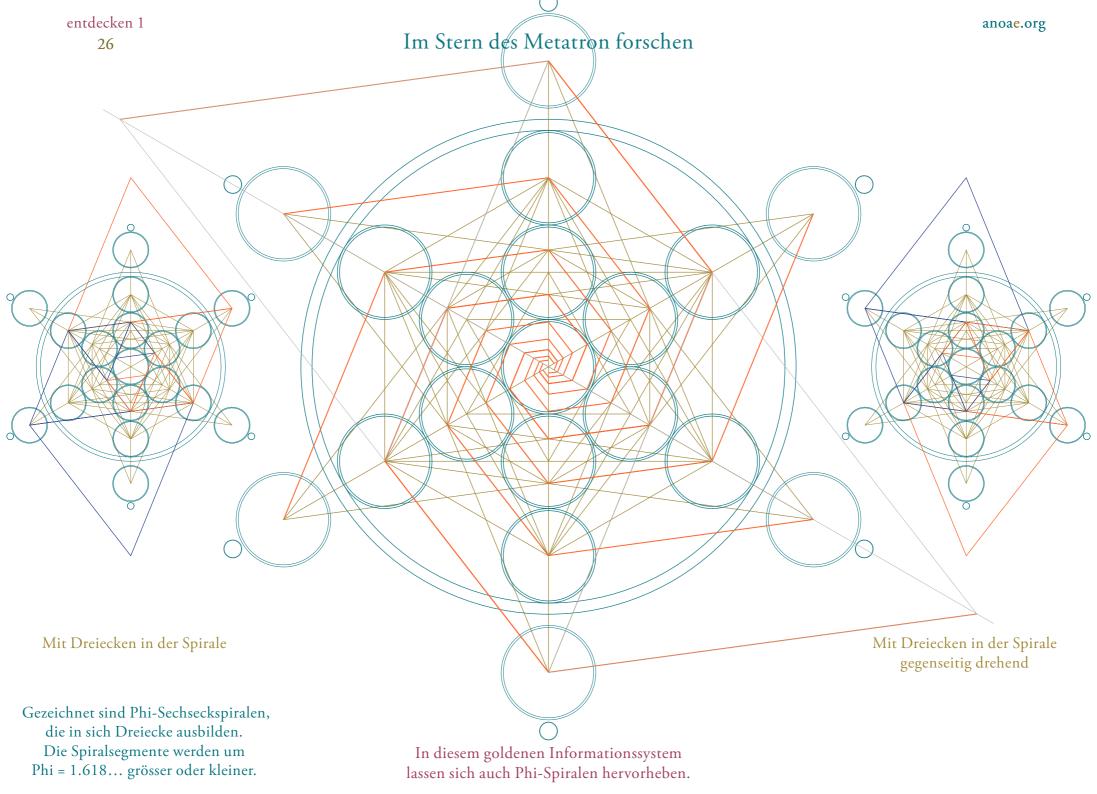
Gezeichnet sind nur die Vorderansichten der Ikosaeder.

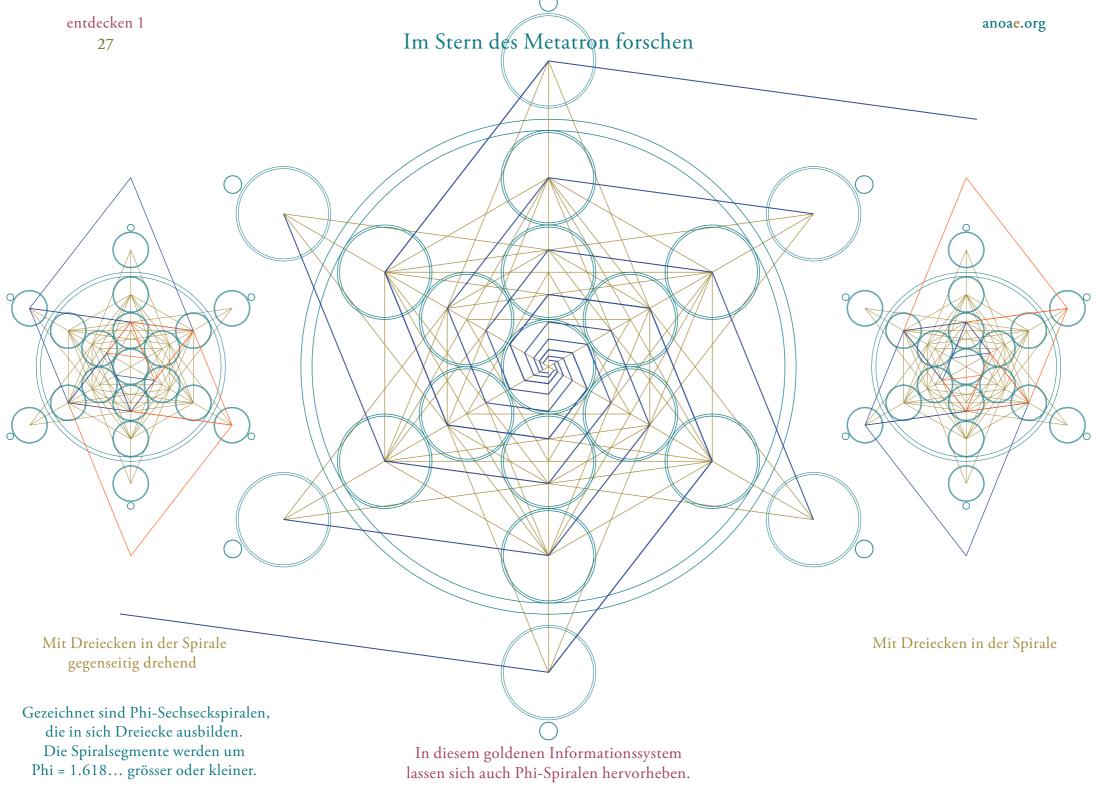
In diesem goldenen Informationssystem sind die Anhaltspunkte für 12 verschieden grosse Ikosaeder gegeben.

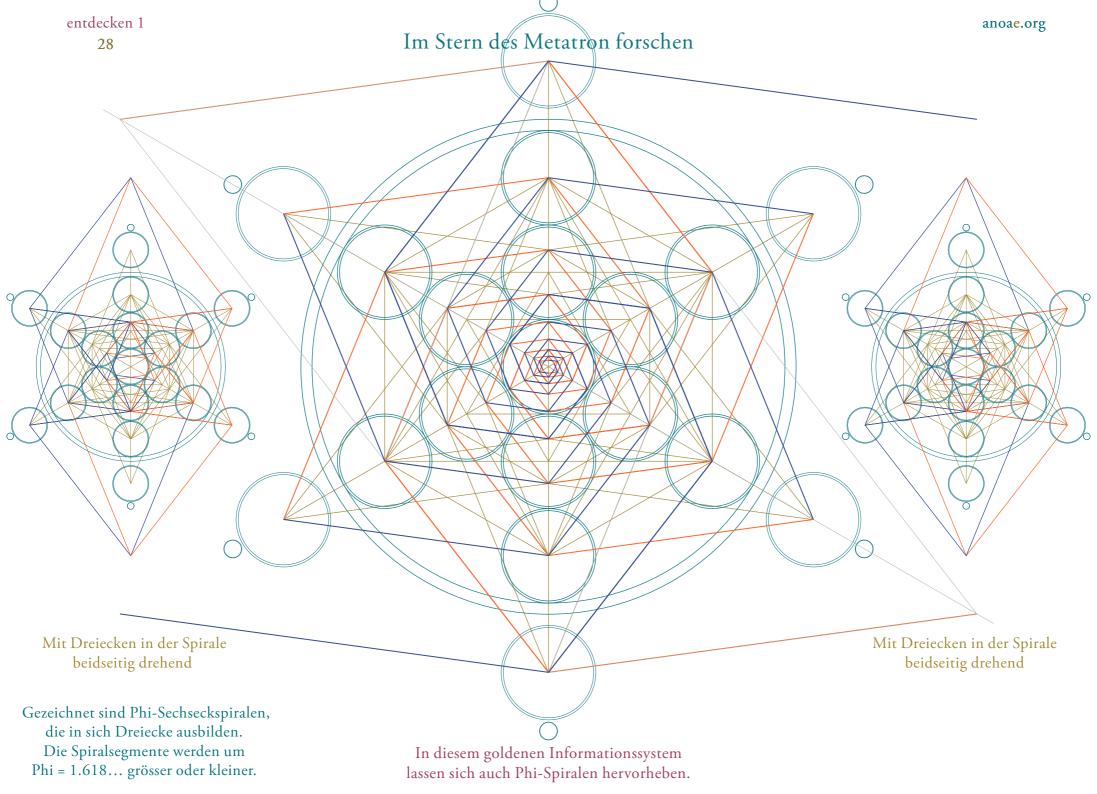


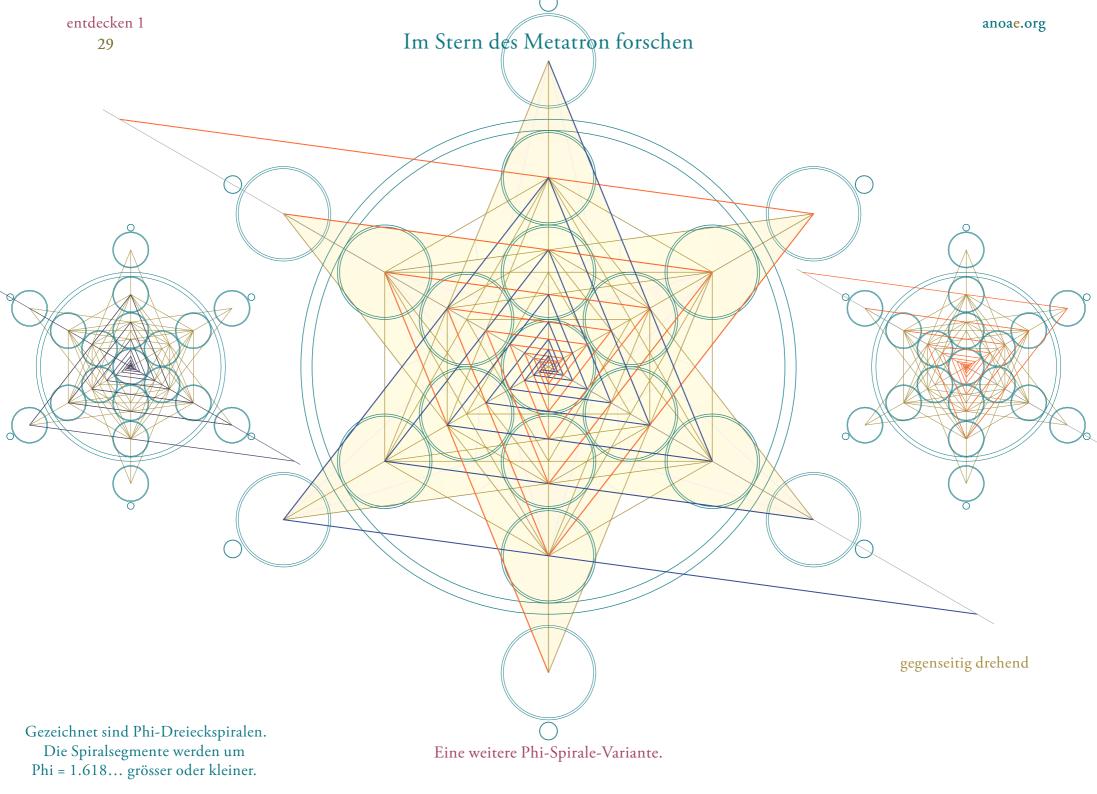
Gezeichnet sind die Vorder- und Hinteransichten der Ikosaeder.

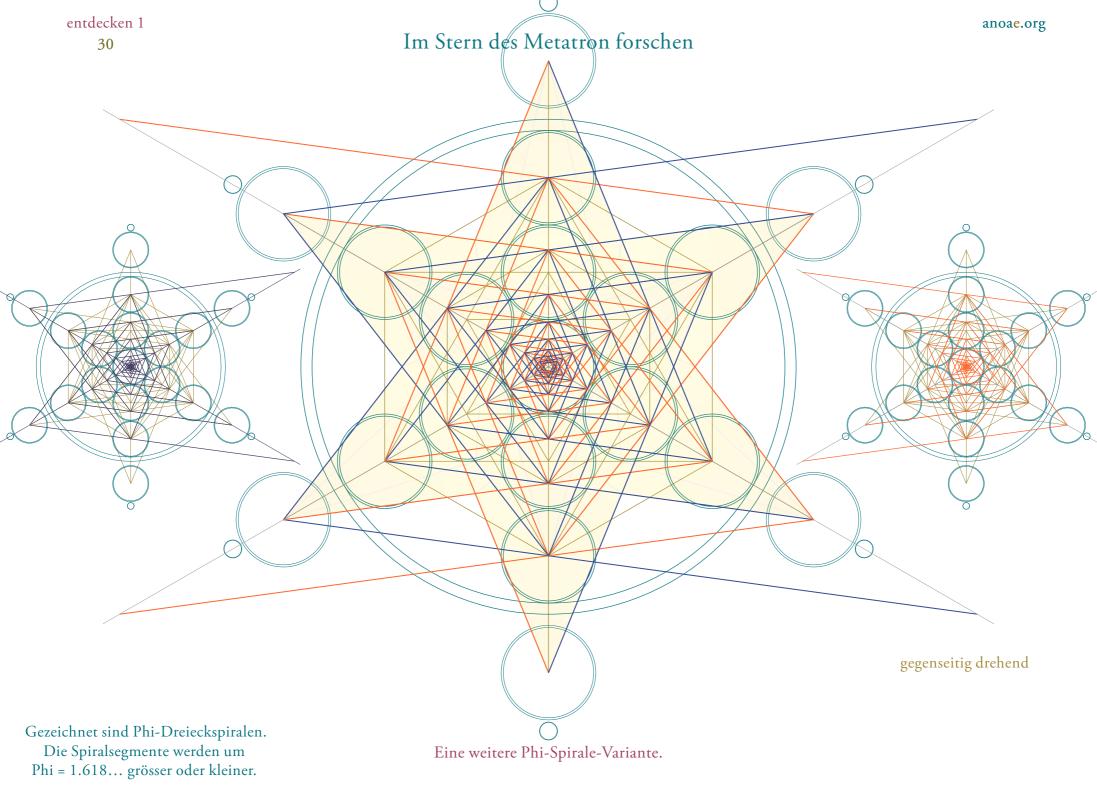
In diesem goldenen Informationssystem wirken mindestens 12 verschiedene Ikosaeder-Ebenen.

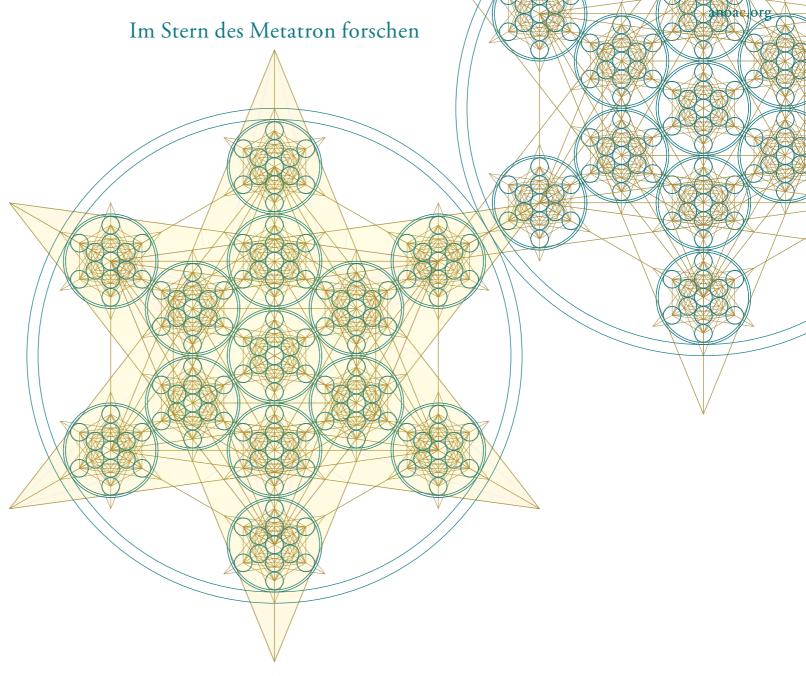












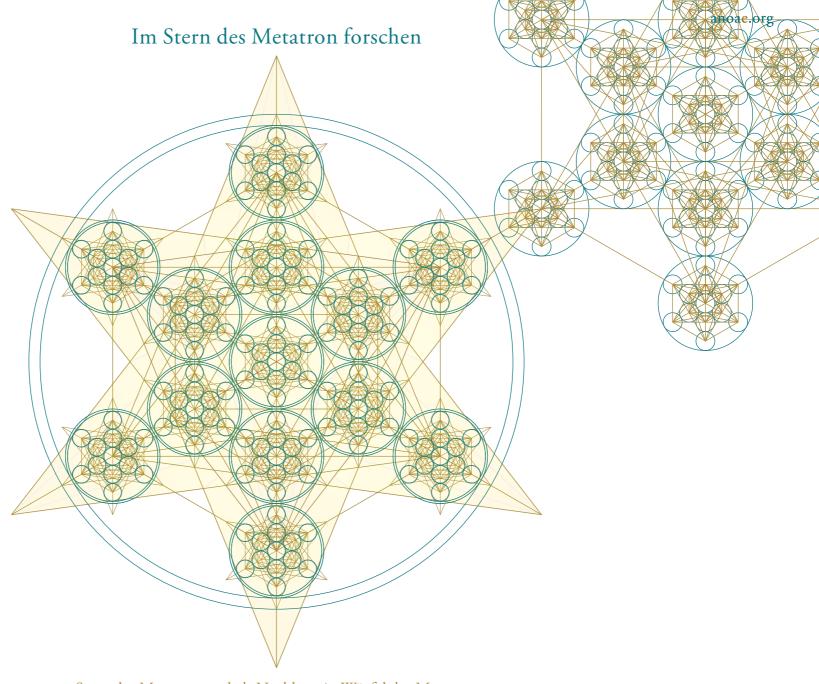
Zwei Sterne des Metatron

Jetzt sind wir einwenig eingestimmt auf die Ebene des Stern des Metatron.

Wir können sehen und vielleicht auch empfinden,

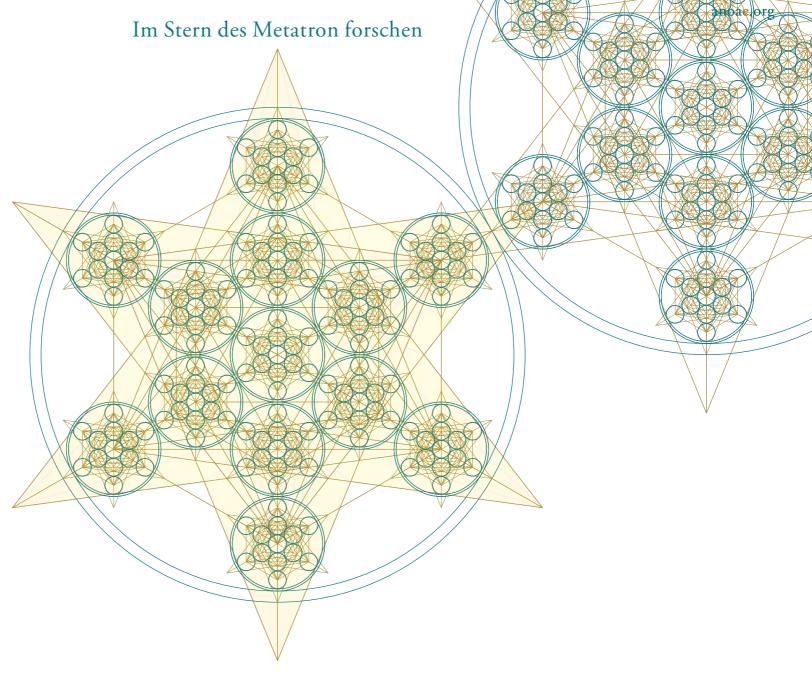
wie er aus sich heraus Beziehung herstellen kann.

Was ist, wenn bei dem einen Stern, der Würfel des Metatron aktiv ist?



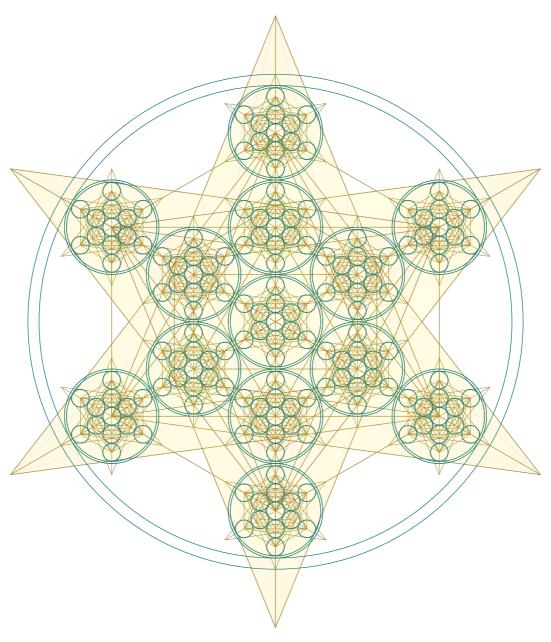
Stern des Metatron und als Nachbar ein Würfel des Metatron
Der Stern des Metatron erzeugt eine Beziehung zum Würfel des Metatron.

Jedoch der Würfel des Metatron kann aus sich heraus zum Stern des Metatron nur durch eine intensive Bewusstseinsarbeit eine Beziehung herstellen.
Ein Zustand, in dem der Mensch Jahrtausende lang verweilt hat ...



Der Stern des Metatron initiiert eine Wahrnehmunsveränderung

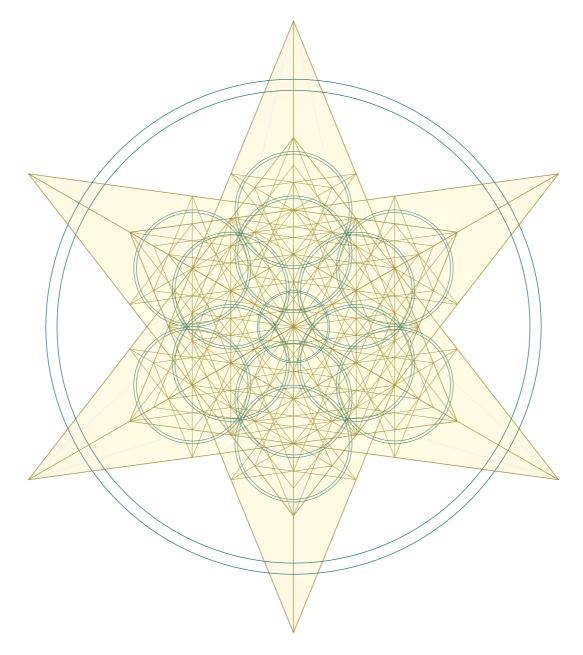
Eine Bewusstseinserweiterung vom Würfel des Metatron zum Stern des Metatron bringt den Menschen mit Ebenen in Verbindung in denen die Verwobenheit von Allem mit Allem wieder klar und deutlich sicht-, erfahr- und empfindbar wird.



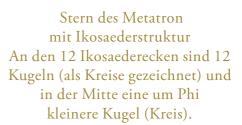
Dem Stern des Metatron seine goldene dreidimensionale Form geben...

In diesem Stern des Metatron ist noch immer die Würfelgeometrie des Würfel des Metatron mitgegeben. Der Stern beruht auf Goldenen Porportionen. In ihm wirken der Dodekaeder und der Ikosaeder. Eine weitere Transformation steht an ..., die Würfelgeometrie wandelt sich in fraktale Ikosaedergeometrie.

Der dreidimensionale Stern des Metatron



Stern des Metatron mit Würfelstruktur und 13 inneren Kreisen



Dem Stern des Metatron seine goldene dreidimensionale Form geben...

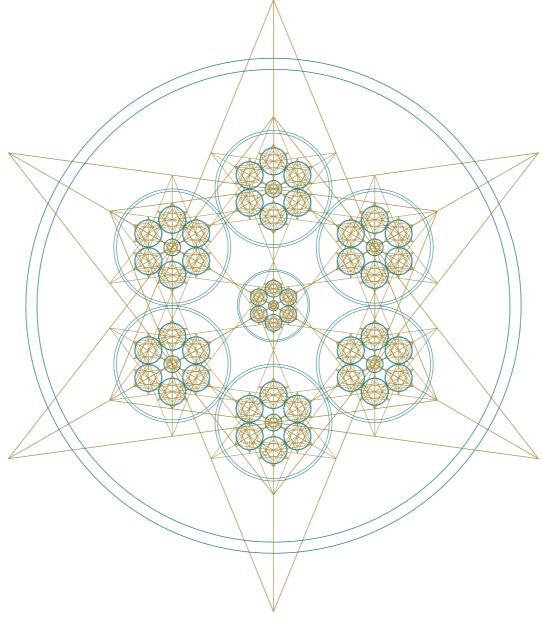
Der Übergang von der Würfelgeometrie-Struktur

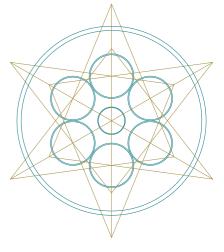
zur reinen Phi-Struktur der Goldenen Porportion.

Gezeichnet sind 12 + 1 innere Sterne des Metatron.

Siehe auch im Buch Vom ewig beginnenden Ende Seite 161 bis 165

Der dreidimensionale Stern des Metatron





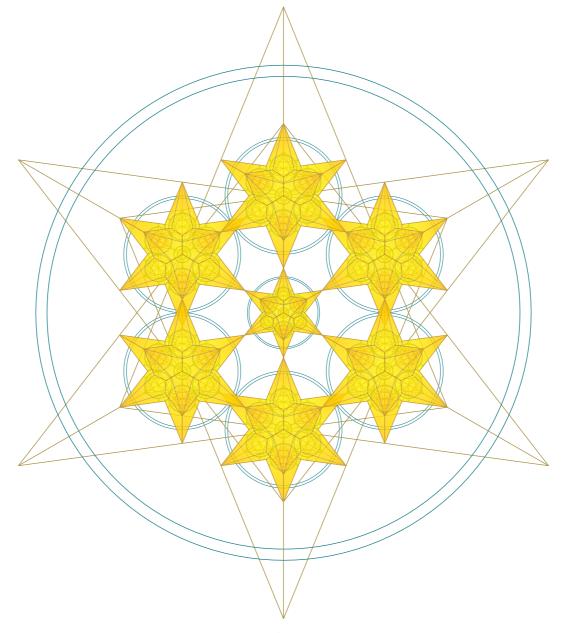
Stern des Metatron mit Ikosaederstruktur und 6 + 1 inneren Kugeln

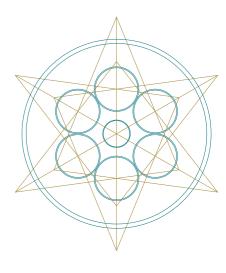
Stern des Metatron mit Ikosaederstruktur und 12 + 1 inneren Kugeln

3D Stern des Metatron Ein Ursprung von Phi-Geometrie

Damit die Geometrie übersichtlich bleibt sind nur 6 + 1 innere Sterne des Metatron gezeichnet.

Der dreidimensionale Stern des Metatron





Stern des Metatron mit Ikosaederstruktur und 6 + 1 inneren Kugeln

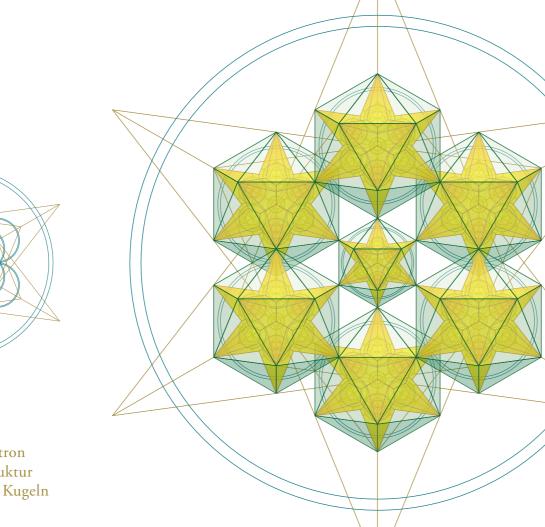
Stern des Metatron mit Ikosaederstruktur und 12 + 1 inneren Kugeln

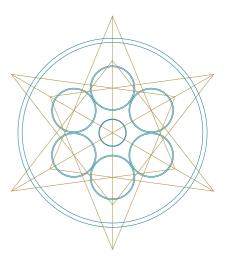
3D Stern des Metatron

Ein Ursprung von Phi-Geometrie

Gezeichnet sind 6 + 1 innere Sterne des Metatron. Am inneren Stern ist zu sehen, an welchen Spitzen äussere Sterne fehlen. Vorne drei und hinten (nicht sichtbar) drei Sterne.

Der dreidimensionale Stern des Metatron



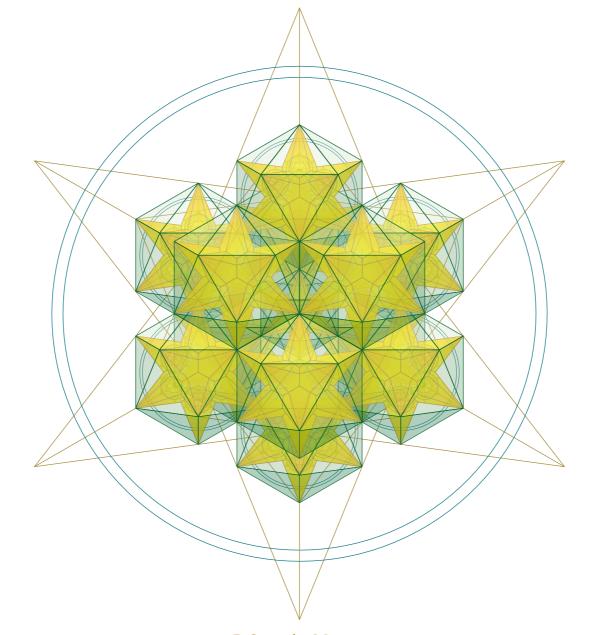


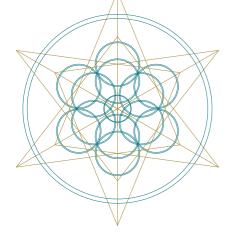
Stern des Metatron mit Ikosaederstruktur und 6 + 1 inneren Kugeln

Stern des Metatron mit Ikosaederstruktur und 12 + 1 inneren Kugeln

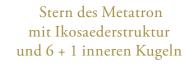
3D Stern des Metatron Ein Ursprung von Phi-Geometrie Gezeichnet sind 6 + 1 innere Sterne des Metatron inklusive den Ikosaederhüllen.

Der dreidimensionale Stern des Metatron

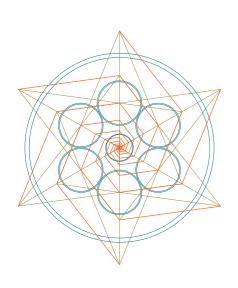




Stern des Metatron mit Ikosaederstruktur und 12 + 1 inneren Kugeln

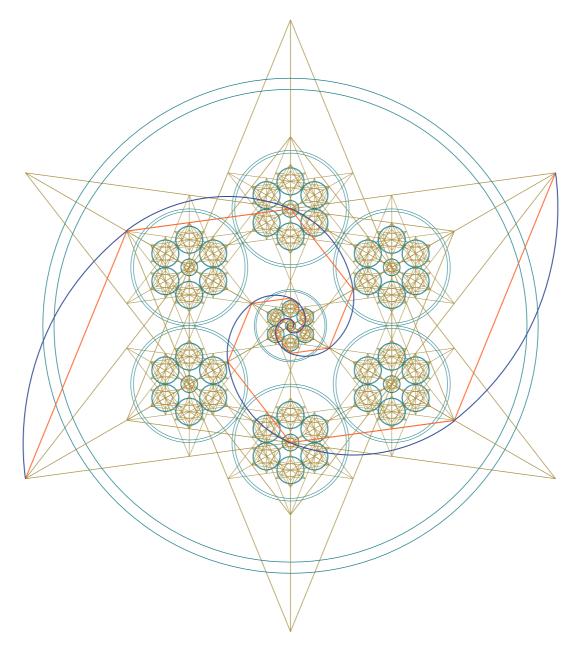


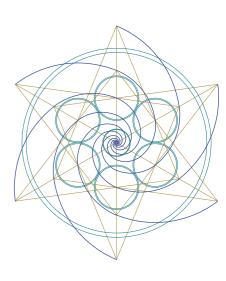
3D Stern des Metatron
Ein Ursprung von Phi-Geometrie
Gezeichnet sind 12 + 1 innere Sterne des Metatron
inklusive den Ikosaederhüllen.
Es wird sichtbar, wie Schöpfung angelegt ist.



Stern des Metatron

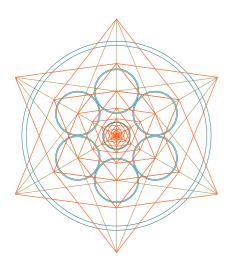
mit geraden Spiralsegmenten



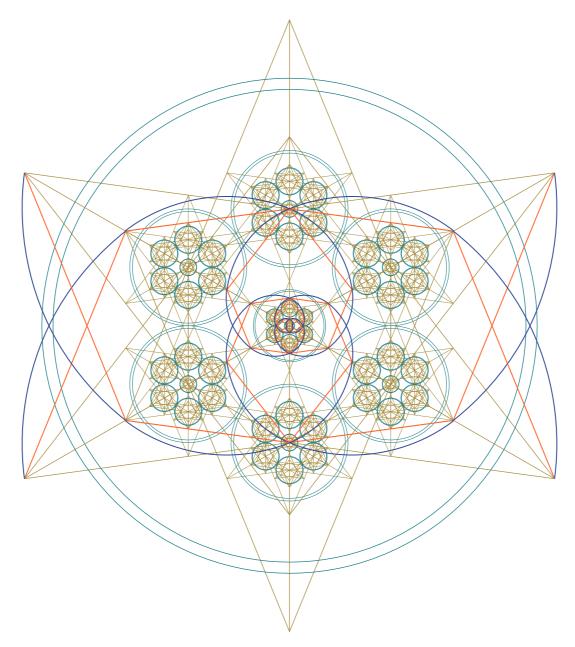


Stern des Metatron mit gebogenen Spiralsegmenten

Spiralen im 3D Stern des Metatron

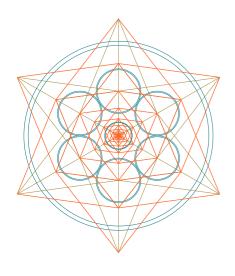


Stern des Metatron mit geraden Spiralsegmenten



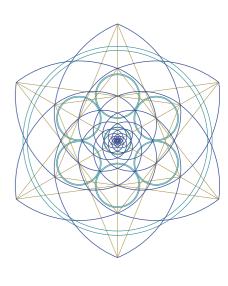
Stern des Metatron mit gebogenen Spiralsegmenten

Spiralen im 3D Stern des Metatron gegenseitig drehend



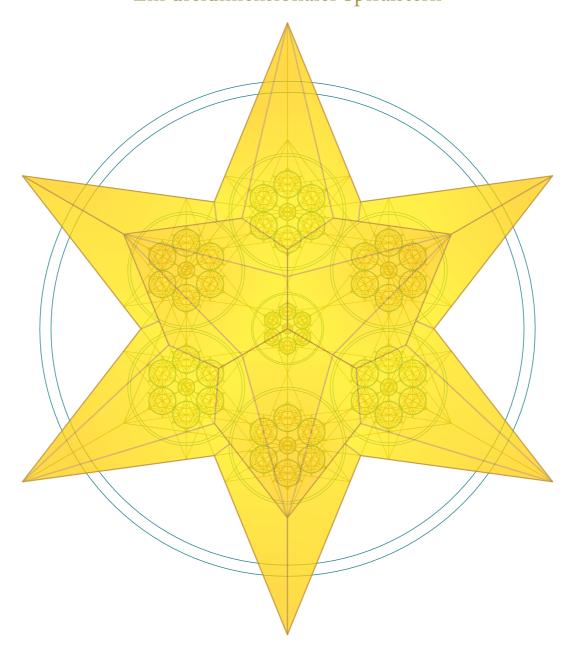
Stern des Metatron

mit geraden Spiralsegmenten

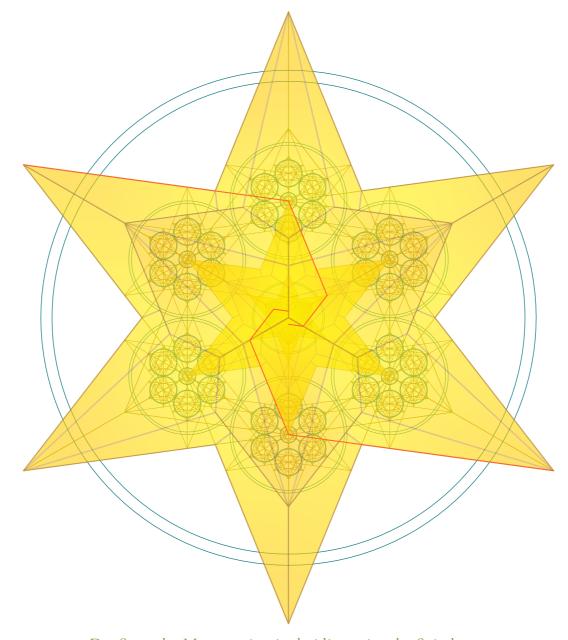


Stern des Metatron mit gebogenen Spiralsegmenten

Spiralen im 3D Stern des Metatron gegenseitig drehend



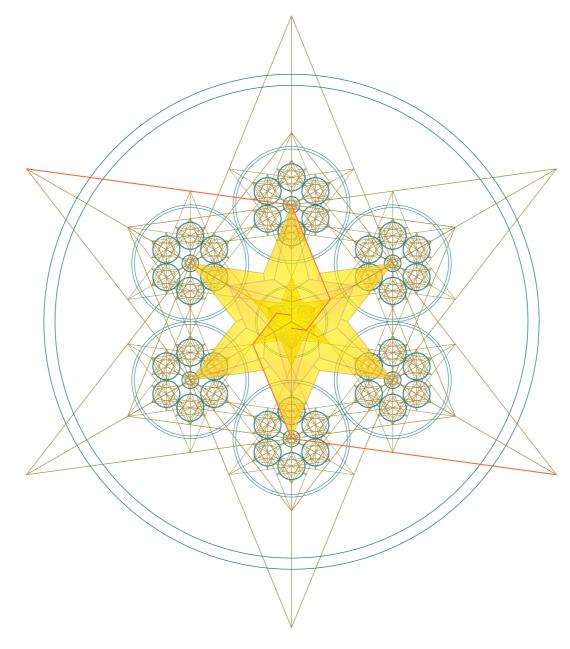
Der Stern des Metatron ist ein dreidimensionaler Spiralstern. Dies ist ein weiteres, seiner kaum begreifbaren Potentiale. Zumindest können wir dieses Potential sichtbar aufzeichnen...



Stern des Metatron mit sechs Spiralen

Der Stern des Metatron ist ein dreidimensionaler Spiralstern Eingezeichnet ist eine doppelseitige Spirale (orange Linien), die an den Sternarmkanten des äusseren Stern des Metatron entlang nach innen zum inneren Stern des Metatron führt. Die Spiralesegmente werden um Phi² = 2.618... grösser oder kleiner.

Siehe auch im Buch Vom ewig beginnenden Ende den Abschnitt: Die Spiralsterne, ab Seite 132



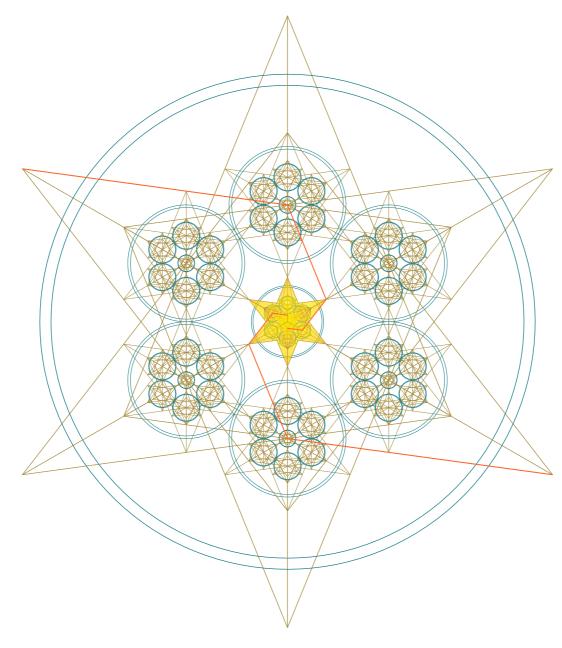
Stern des Metatron mit sechs Spiralen

> Der Stern des Metatron ist ein dreidimensionaler Spiralstern Auf diesem inneren Stern des Metatron führt die Spirale auf der Sternarmkante zu einem noch weiter innen liegenden Stern des Metatron.

Die Spiralesegmente werden um Phi² = 2.618... grösser oder kleiner.

Stern des Metatron mit sechs Spiralen

Ein dreidimensionaler Spiralstern

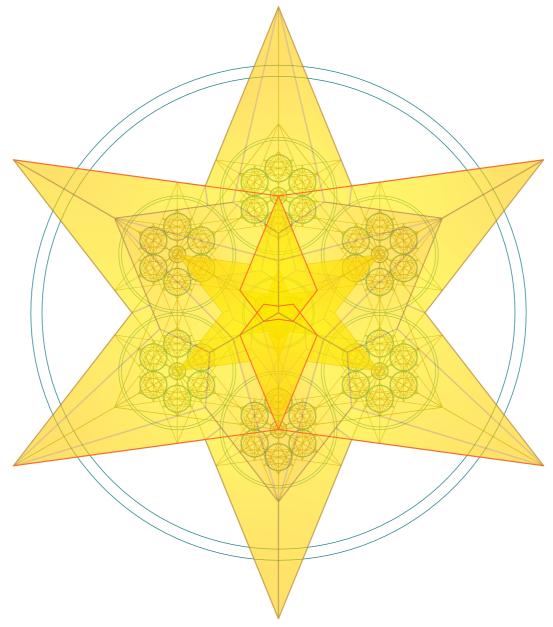


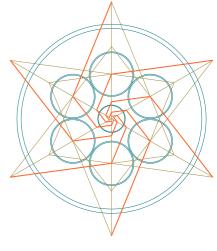
Der Stern des Metatron ist ein dreidimensionaler Spiralstern Und so geht es in unendlicher Weise nach innen weiter.

Die Spiralesegmente werden um Phi 2 = 2.618... grösser oder kleiner.

Stern des Metatron mit sechs Spiralen

Ein dreidimensionaler Spiralstern

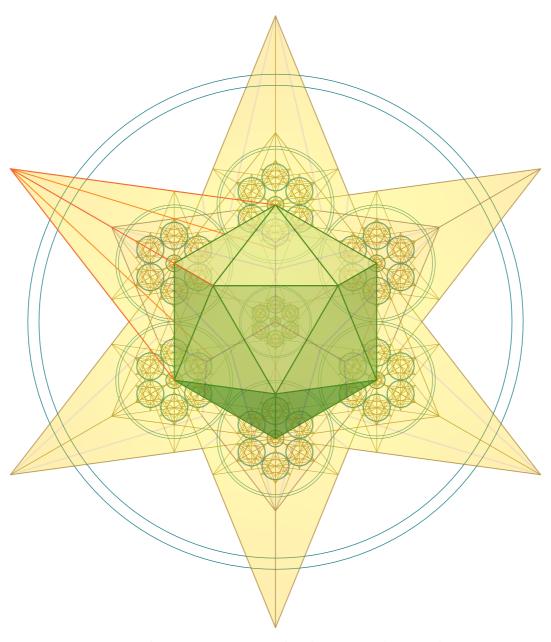




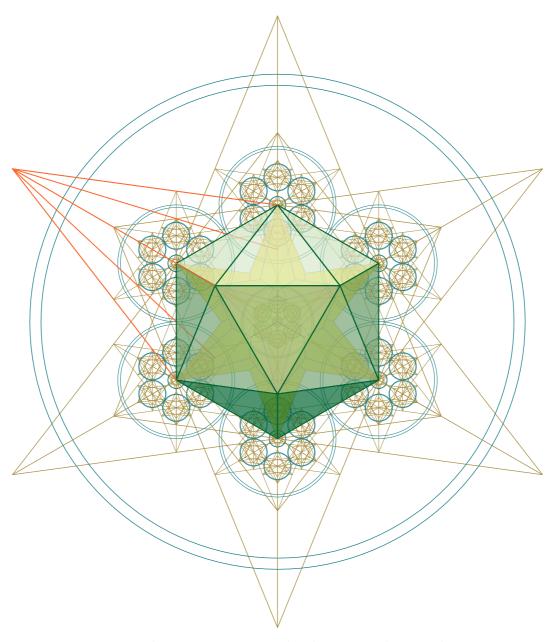
Stern des Metatron mit sechs gespiegelten Spiralen

Der Stern des Metatron ist ein dreidimensionaler Spiralstern Von der Gegenseite, aus diesem Blickwinkel gesehen, gespiegelt, führen auch Spiralen an den Sternarmkanten entlang nach innen.

Die Spiralesegmente werden um Phi² = 2.618... grösser oder kleiner.

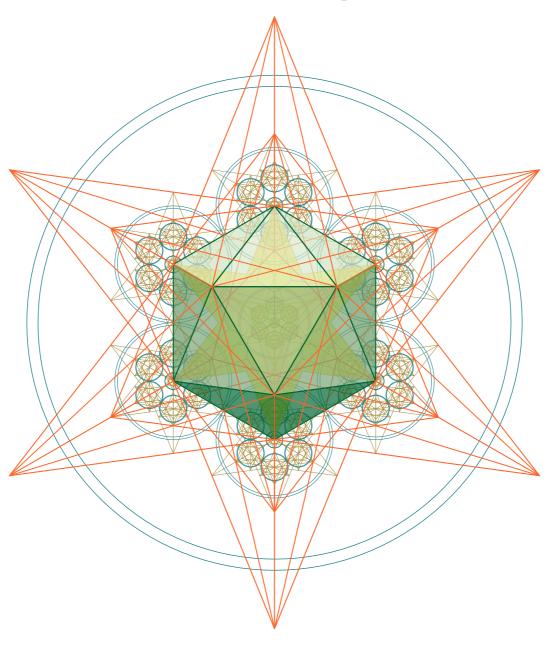


Der Stern des Metatron ist ein dreidimensionaler Spiralstern Beim linken Sternarm ist bei jeder Sternarmkante ein oranges Spiralsegment eingezeichnet. Sie führen nach innen auf die Ecken des dort ansässigen Ikosaeders.



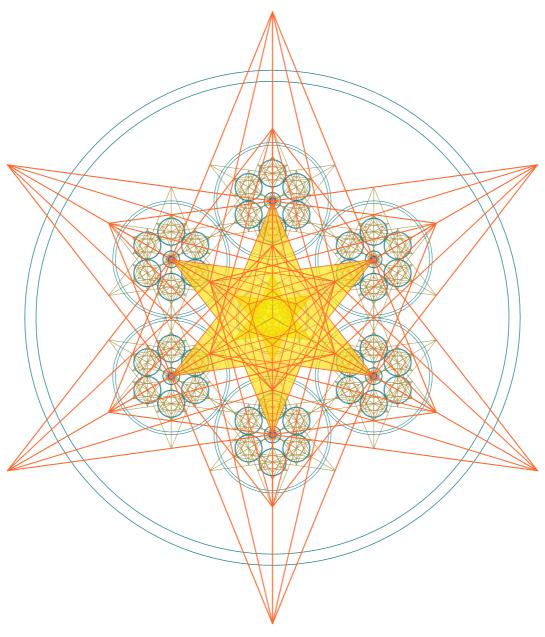
Der Stern des Metatron ist ein dreidimensionaler Spiralstern

Beim linken Sternarm ist bei jeder Sternarmkante ein oranges Spiralsegment eingezeichnet. Sie führen nach innen auf die Ecken des dort ansässigen Ikosaeders. Innerhalb des Ikosaeders ist der innen liegende Stern des Metatron sichtbar. Werden alle orangen Spiralsegemente eingezeichnet sieht es so aus ...

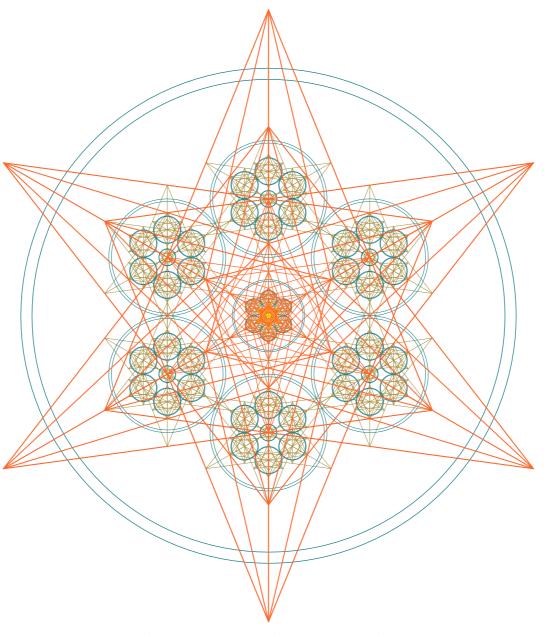


Der Stern des Metatron ist ein dreidimensionaler Spiralstern 60 Spiralsegmente die nach innen auf die 12 Ecken des Ikosaeder und die 12 Spitzen des innen liegenden Stern des Metatron führen.

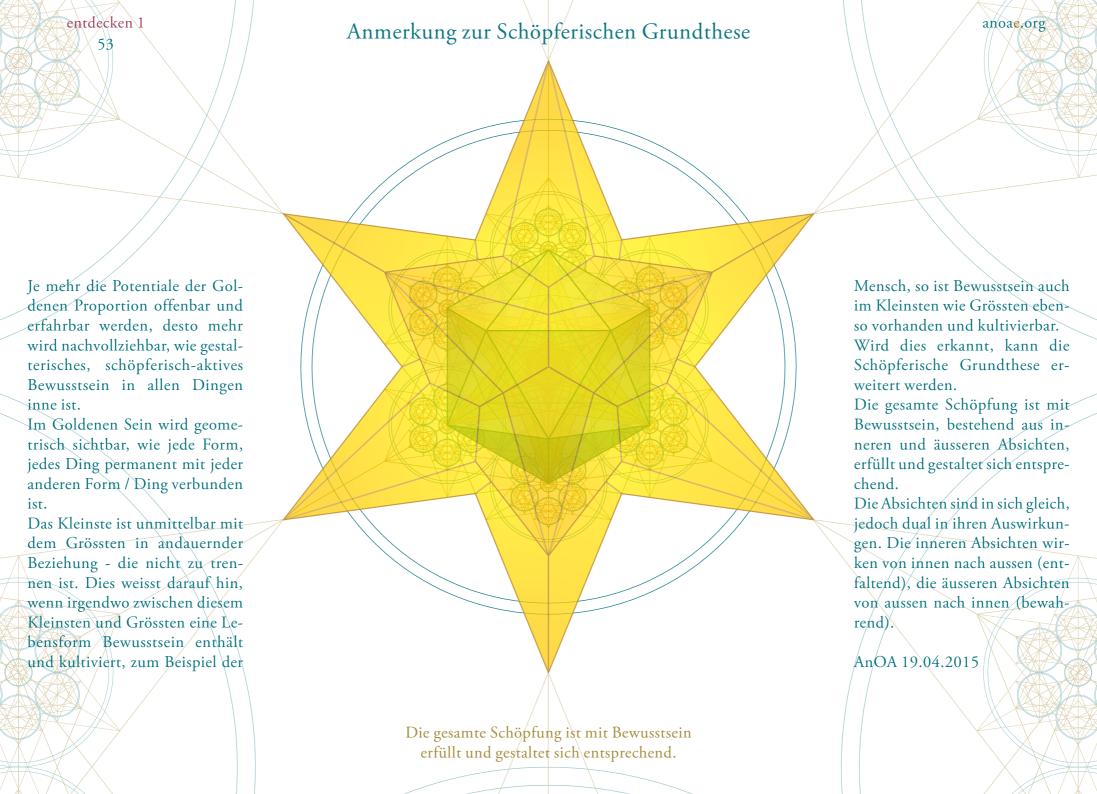
Werden die weiteren orangen Spiralsegemente, die nach innen führen, eingezeichnet ...



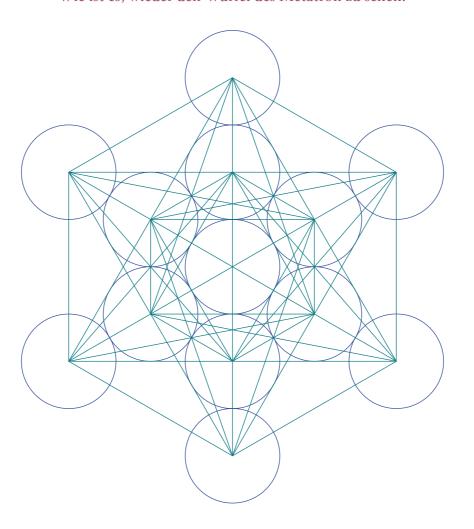
Der Stern des Metatron ist ein dreidimensionaler Spiralstern 60 Spiralsegmente führen weiter nach innen auf die 12 Spitzen des weiter innen liegenden Stern des Metatron.



Der Stern des Metatron ist ein dreidimensionaler Spiralstern
Und die 60 Spiralsegmente führen weiter nach innen auf die nächsten
12 Spitzen des noch weiter innen liegenden Stern des Metatron.
All dies geschieht in einem Phi² = 2.618 Verhältnis.
Duale Strukturen gebend, für Raum und Zeit...



Wie ist es, wieder den Würfel des Metatron zu sehen?

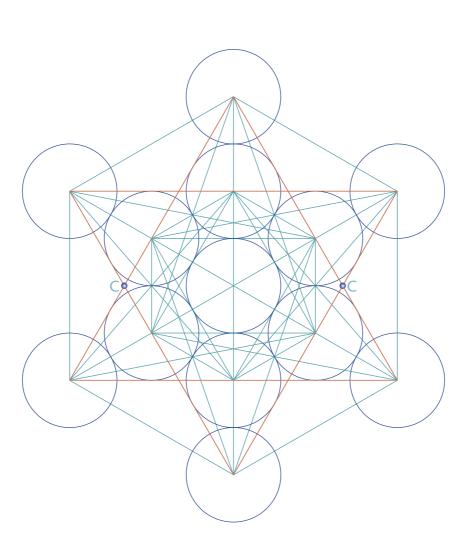


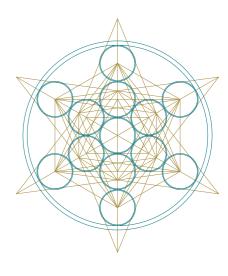
Den Stern des Metatron aus dem Würfel des Metatron heraus abtragen

Im Herbst 2005 gingen wir einen weiten Weg um den Stern zu finden (siehe im Buch Vom ewig beginnenden Ende, Seite 117-128 und zwei etwas leichtere Varianten sind auf den Seiten 236-237 gezeichnet).

Beim Erstellen der Home-Präsentation Würfel des Metatron (Februar 2015) entdeckten wir einen sehr einfachen Weg, um den Stern des Metatron aufscheinen zu lassen.

Dieser Weg wird nun erwandert ...





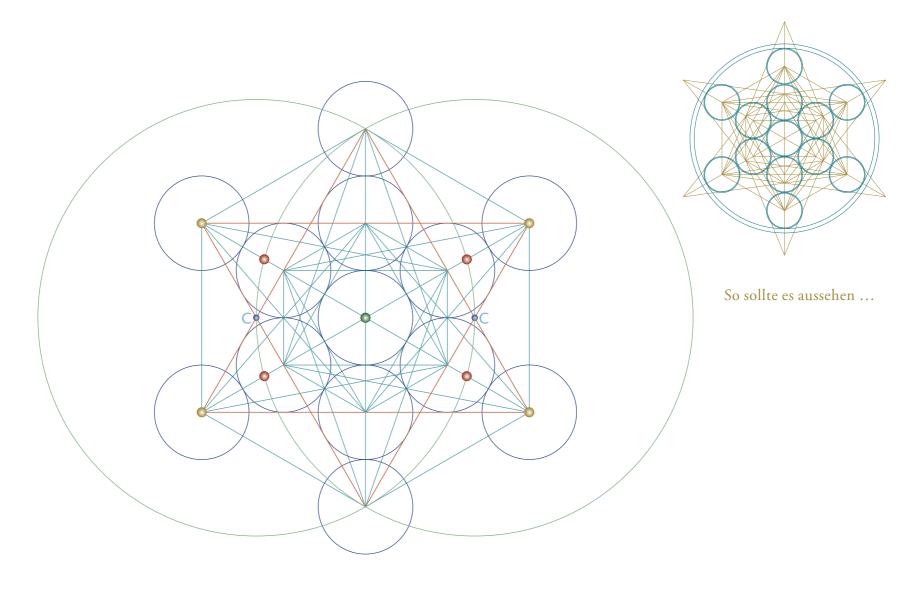
So sollte es aussehen ...

Die Potentiale des Davidstern nutzen

Im Würfel des Metatron ist ein Davidstern eingeschrieben (rote Linien). Wird bei den Schnittpunkten C und C, je ein Kreis abgetragen mit dem Radius CC, zeigen sich bereits die so aufwändig gesuchten Goldenen Schnittpunkte.

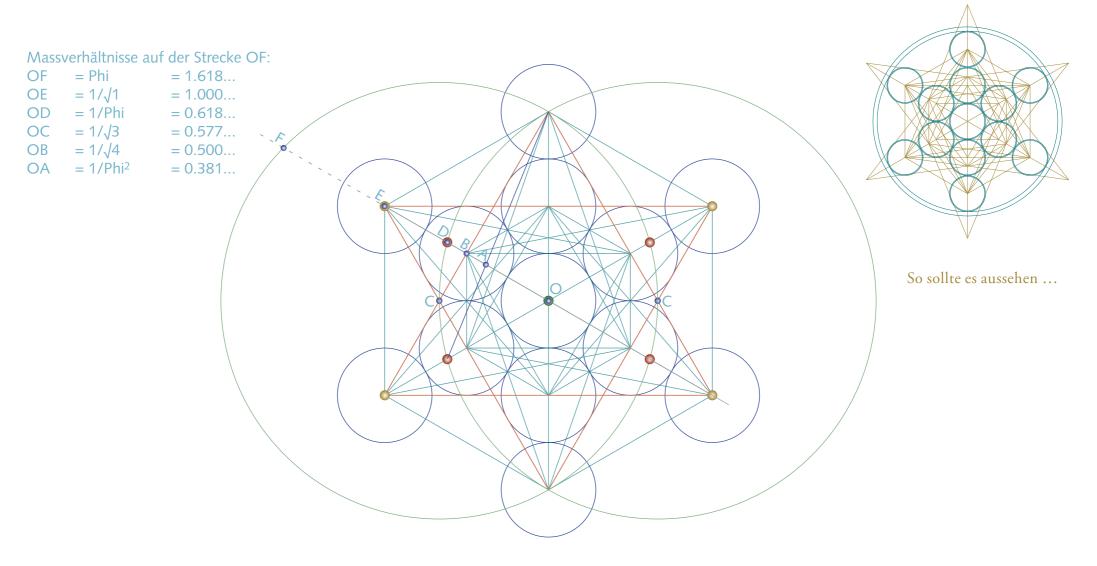
So einfach ist es

Im Buch Vom ewig beginnenden Ende ist auf Seite 151 dieses Vorgehen (zum Erzeugen von Phi-Spiralen) ebenfalls beschrieben.



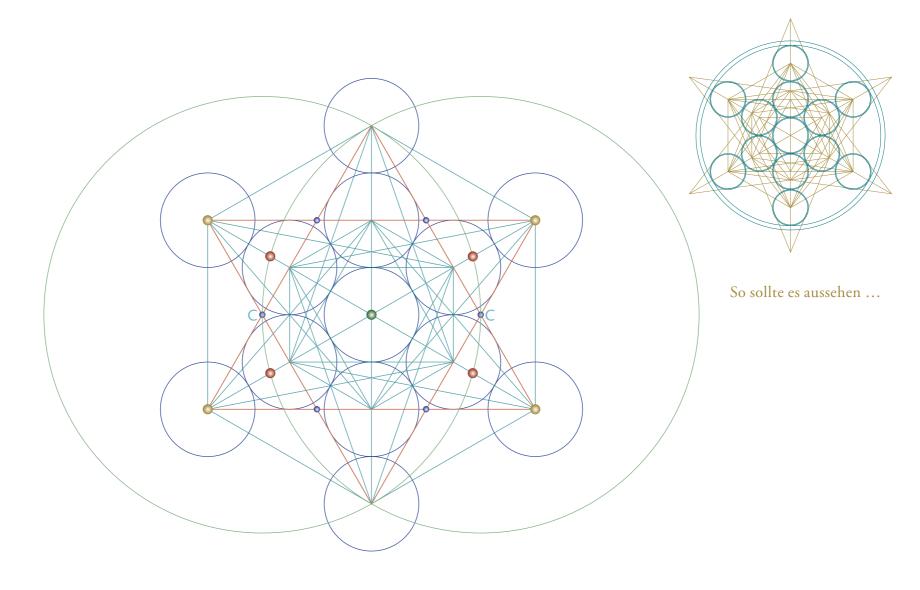
Das Phi im Davidstern

Die Kreise mit Radius CC markieren auf den Strecken zwischen den gelben Punkten im Aussen und dem grünen Punkt im Zentrum, die Goldenen Schnittpunkte (rot).



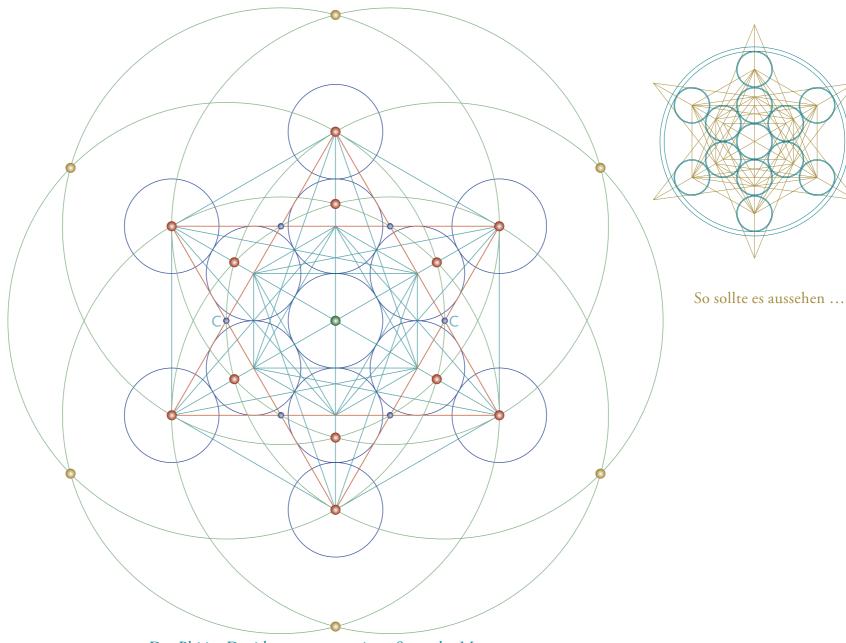
Das Phi im Davidstern

Wird die Strecke OE bis OF verlängert, zeigen sich weitere Goldene Verhältnisse. Wenn dem Betrachter die Form des Stern des Metatron bekannt ist, kann er erahnen, was der Punkt F ist ...

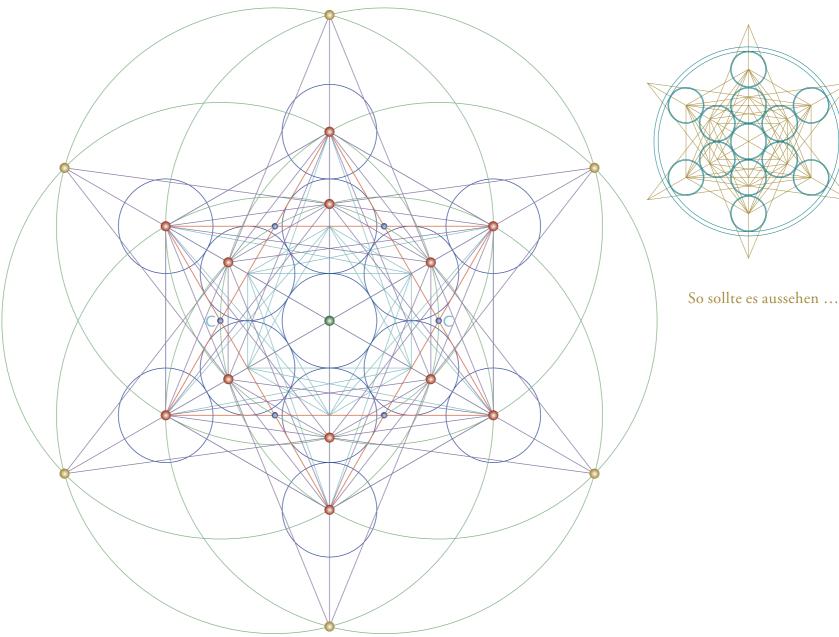


Das Phi im Davidstern

Im Davidstern sind vier weitere Anhaltspunkte (blau) markiert. um vier weitere Kreise mit Radius CC abzutragen.



Das Phi im Davidstern erzeugt einen Stern des Metatron Die vier weiteren Kreise sind abgetragen und in ihren äusseren Schnittpunkten (gelb, (sie sind identisch mit dem Punkt F)), zeigen sich die äusseren Anhaltspunkte für den Stern des Metatron.

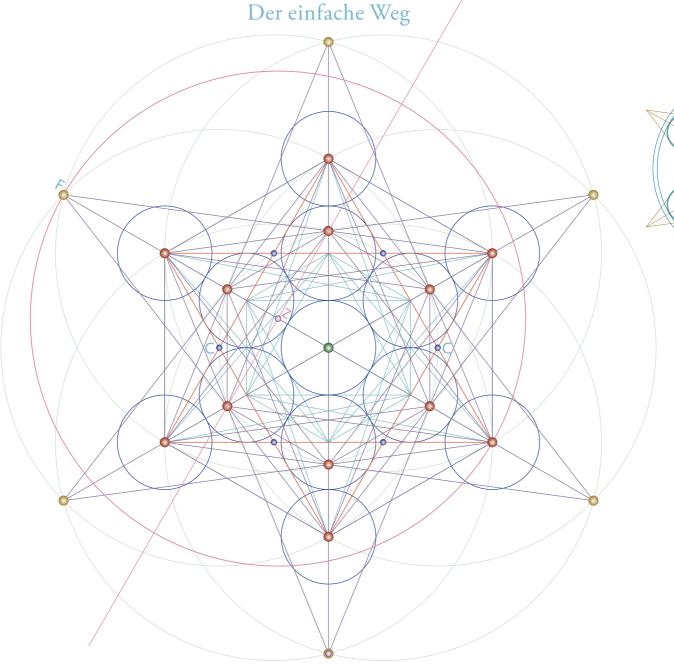


Das Phi im Davidstern erzeugt einen Stern des Metatron

Dies ist der einfachere Weg um die Phi-Geometrie im Würfel des Metatron hervorzuholen. Jedoch, weil wir den weiteren Weg gegangen sind, wissen wir, in diesem Stern des Metatron sind auch noch Zona Pellucidas am mitwirken.

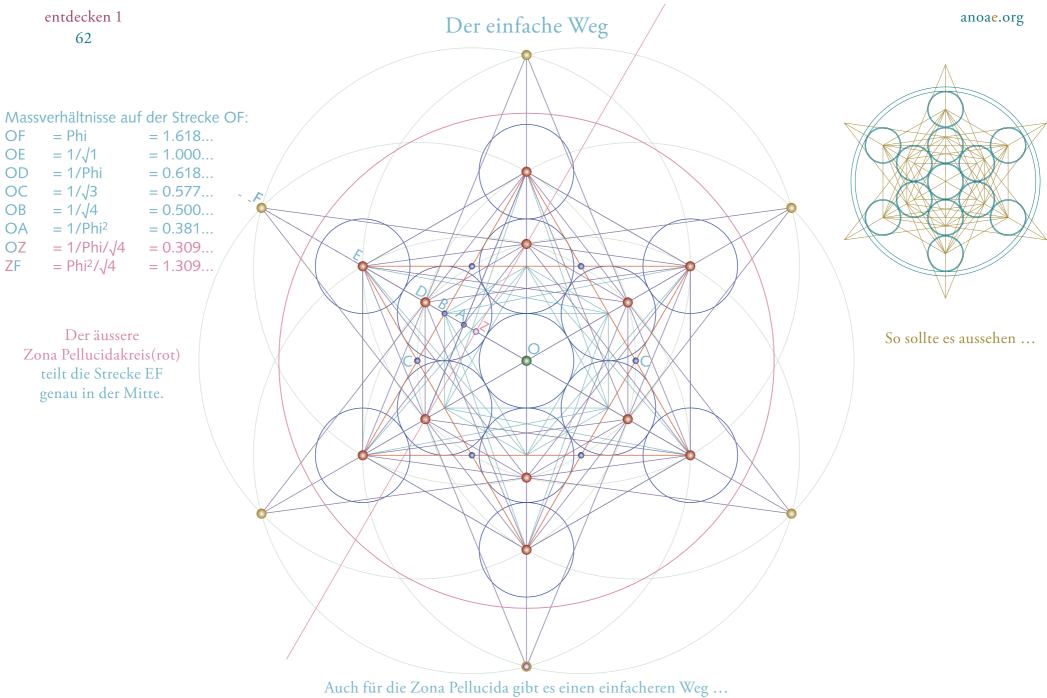
Wo nur - sind die Anhaltspunkte für die Zona Pellucida zu finden?

So sollte es aussehen ...

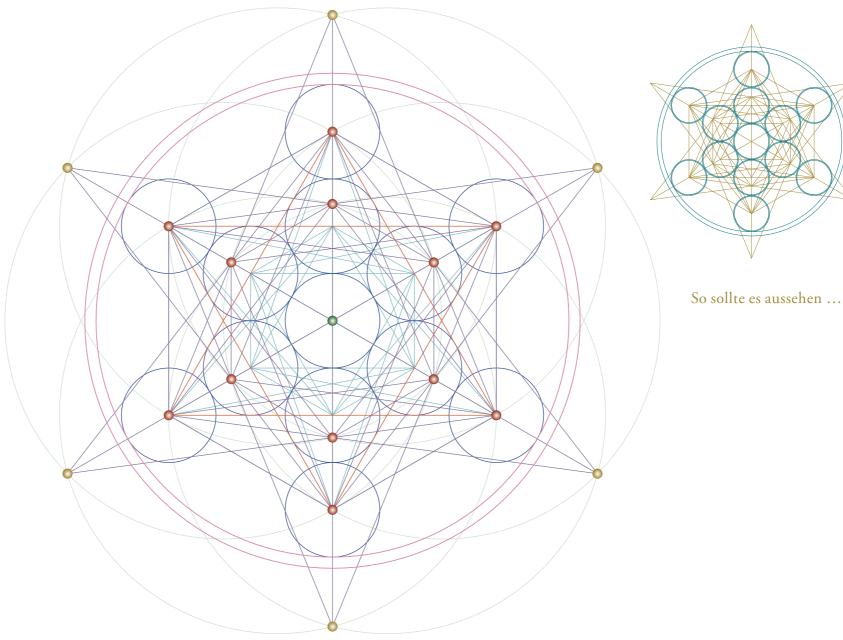


Auch für die Zona Pellucida gibt es einen einfacheren Weg ...

Wird zwischen zwei inneren Goldenen Schnittpunkten eine Linie gezogen, entsteht der Punkt Z. Die Strecke zwischen dem Punkt Z und dem Punkt F ist der Radius des äusseren Kreises der Zona Pellucida. In der Zeichnung ist dieser Kreis (rot) ab Punkt Z eingezeichnet er muss noch auf den grünen Zentrumspunkt in der Mitte übertragen werden.

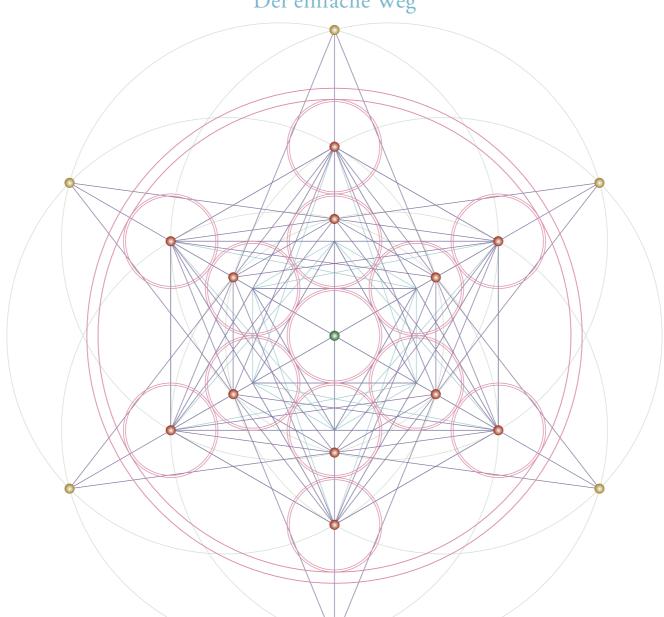


Der äussere Zona Pellucidakreis mit dem Radius ZF ist vom grünen Zentrumspunkt aus abgetragen. Der innere Kreis der Zona Pellucida wird direkt aus der Mass-Vorgabe der 13 Kreise des Würfel des Metatron heraus abgetragen.



Auch für die Zona Pellucida gibt es einen einfacheren Weg ...

Die Zona Pellucida: Der äussere Kreis ist um 4.472135... (= $\sqrt{20}$) % grösser als der innere Kreis und steht somit in einem von Phi abgeleiteten Goldenen Verhältnis zu dem inneren Kreis. Was noch fehlt: Diese Goldenen Proportionen der Zona Pellucida auf die 13 kleineren Kreise des Würfel des Metatron zu übertragen.



Der einfache Weg zum Stern des Metatron

Der Stern des Metatron ist ein Schlüssel für ein erweitertes Verständnis der Realität. Der Stern gibt den Blick frei auf das Mysterium, wie eine ewig beginnende und ewig endende Schöpferkraft in Raum und Zeit mitwirkt. Dieses Werden und Vergehen ist in sich gleich und sieht geometrisch gleich aus.

Diesem Mysterium nahe zu sein, das ist unser Weg.

Literaturhinweise

- 1 Würfel des Metatron, Namensherkunft siehe z.B. Seite 160 ff im Buch Blume des Lebens von Drunvalo Melchizedek, Koha Verlag 2000
- Seite 160: Dies ist eines der wichtigsten Informationssysteme im Universum, eines der grundlegenden Schöpfungsmuster des Daseins.
- Seite 66: Wer einen hebräischen Hintergrund hat, mag sich daran erinnern, dass Metatron, der perfekte Mensch – das, wozu wir werden – blau und 16.5m gross war.

Metatron

Im Buch Das grosse Buch der Engel von Jeanne Ruland, Schirmer Verlag 2004, steht im Kapitel Lexikon der Engelnamen geschrieben: Der Name bedeutet «der einen Thron neben Gott einnimmt». ... Er wird auch als «König der Engel» bezeichnet. ... Er ist Hüter des spiriuellen Körpers.

Im Buch Ursprung und Heimkehr von Bernadette Suter, Eileles Verlag 2012, auf Seite 362 beschreibt sich der Erzengel Metatron folgenderweise:

ICH BIN das ICH BIN. Das ICH BIN ist dasselbe ICH BIN, das in dir ist. ...

ICH BIN das ICH BIN, der Anfang und das Ende, ist die Bedeutung meines Namens.

Ich bin der Überbringer der Einheit, der Behüter eures Spiritualkörpers und der Behüter und Beschützer für euren spirituellen Weg.

2 Stern des Metatron, am 10.12.2005 ist im Würfel des Metatron eine auf Phi-Proportionen basierende Sternform entdeckt worden und wird seitdem als Stern des Metatron bezeichnet.

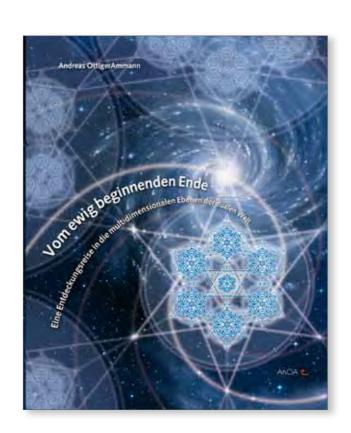
Im Buch Vom ewig beginndenen Ende von Andreas OttigerAmmann, AnOA edition 2008, ab Seite 117 ist diese Entdeckung beschrieben.

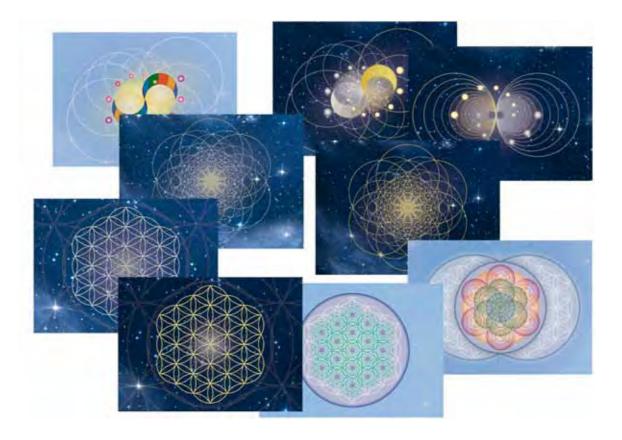
Wir hoffen diese entdeckten Geometrien dienen dir/euch als Inspiration, beim Erforschen und Finden von dem, was jeder von uns auch noch ist.

Weitere inspirierende Geometrien gibt es im Buch Vom ewig beginnenden Ende und bei AnOAe.org.

Karten Edition 2015

In diesen Karten sind erweiterte Goldene Proportionen mit eingezeichnet und entfalten ihre mehrschichtigen Wirkungen.





Dem Ursprünglichen wieder nahe sein AnOA edition